



Markt**gemeinde** **Vasoldsberg**

Nachrichten Nr. 04 • Sommer 2022 • www.vasoldsberg.gv.at



*Einen schönen Sommer wünschen
allen Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohnern
der Gemeinderat, der Gemeindevorstand, das Gemeindeteam und
Ihr Bürgermeister Johann Wolf-Maier*

Innovation made in Vasoldsberg:  **CITIES**

Die Marktgemeinde setzt wieder ein Zeichen und präsentiert die Zukunft der Gemeinde-Apps:
„CITIES“ – Was der mobile Alleskönner kann und wie Sie davon profitieren lesen Sie auf den Seiten
2 und 3. Kostenlose App holen! QR-Code scannen und los geht's:





• Ihr Bürgermeister •

Liebe Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger!

Der Sommer ist da und endlich kehrt wieder ein normales Leben ein. Feste und Veranstaltungen werden wieder gefeiert und der Austausch von Mensch zu Mensch mit persönlichen Gesprächen rückt wieder in den Vordergrund. Das freut mich sehr!

So fand im Juni bereits das große 50-Jahr-Jubiläum des Sportvereins (USV) im Veranstaltungszentrum in Vasoldsberg statt. Ich möchte ein großes Dankeschön an das gesamte USV-Team mit Obmann Daniel Prangl aussprechen. Freude und Kameradschaft stehen im Verein im Vordergrund. Was mir besonders gut gefällt ist, dass das Angebot für die Jugend so groß ist und man spürt, dass trotz einer langen schwierigen Zeit alle mit dem Herzen dabei sind.

Im Mai fand auch bei traumhaftem Wetter das Frühjahrskonzert der Marktmusik Vasoldsberg im wunderbaren Hochzeitsschloss Vasoldsberg statt. Ein gelungenes Konzert mit zauberhaftem Ambiente.

Auch eine Jagdausstellung und die Hauptversammlung des steirischen Jagdschutzvereins fanden im Veranstaltungszentrum statt. Im August freue ich mich schon auf das altbewährte „Fe(i)erwehroffest“ der freiwilligen Feuerwehr im Rüsthaus und das Fest der Landjugend im Veranstaltungszentrum. Auch in der Gemeinde werden viele Projekte weiter umgesetzt.

Höchste Priorität hat die Modernisierung des Fuhrparks im Wirtschaftshof. Spätestens für die Wintersaison wird ein neuer Unimog mit Winterausrüstung angekauft, sodass der Winterdienst weiter zu 100% gewährleistet ist. Auch ein weiteres Kommunalfahrzeug wollen wir im heurigen Jahr bestellen.

Der Straßenbau ist ebenso ein großes Thema. Mit großem Einsatz ist es gelungen, dass die Landesstraße L369 im Zentrum von Vasoldsberg neu asphaltiert wird. Die Gehsteiganlagen werden durch die Marktgemeinde Vasoldsberg saniert. Weiters



werden einige Gemeindestraßen neuerlich verbessert. Ein Entlastungssammler für den Hochwasserschutz soll in Breitenhilm im Herbst gebaut werden.

Genießen Sie die Sommer-Zeit. Ich freue mich, Sie bei der einen oder anderen Veranstaltung in unserer Gemeinde zu sehen! Bleiben Sie gesund und bis bald, herzlichst Ihr Bürgermeister

Johann Wolf-Maier

• Aus der Marktgemeinde •

CITIES – Die neue App in Vasoldsberg, die alles kann!



Die Zukunft der Kommunikation ist digital und vor allem mobil. Mit CITIES sind wir Vorreiter im Bereich BürgerInnen-Kommunikation und machen unseren Bürgerservice besonders komfortabel.

Smartphones sind heute aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Nicht einmal ein Drittel der Österreicher könnte sich ein Leben ohne Handy vorstellen. Laut Statistik Austria beträgt der Anteil der

Smartphone-Besitzer in der Bevölkerung ab 15 Jahren etwa 83 Prozent. Der Nutzeranteil mobiler Endgeräte ist bei den unter 30-Jährigen besonders hoch.

Alle Services der Marktgemeinde bequem in der Hosentasche

„Für uns ist es eine wichtige Aufgabe auch als Behörde dieser Entwicklung Rechnung



zu tragen und mit der Zeit zu gehen“, so Bürgermeister Johann Wolf-Maier in Bezug auf die neue CITIES-App. Daher sind auf der Seite der Marktgemeinde Vasoldsberg in der CITIES-App alle wichtigen Anlaufstellen, Formulare und Links einfach und benutzerfreundlich abrufbar. Wie es sich für ein modernes Bürgerservice gehört, teilen wir mit Ihnen via CITIES aktuelle Gemeindeformationen und -News. Zusätzliche Funktionen umfassen die Möglichkeit, Anliegen an unsere Gemeinde direkt zu übermitteln und einem Müllkalender, der Sie an Abfuhrtermine erinnert.

CITIES bringt zusammen, was zusammen gehört

Das neue Kommunikationsmittel in Vasoldsberg ist dabei aber mehr als eine mobile Version der Gemeindehomepage. Es ist ein kommunaler Hauptplatz, auf dem Betriebe im Ort, Vereine sich präsentieren und mit Bürger austauschen können. Regional statt Global ist das Motto der Stunde, auch bei der

App. Die Nutzung ist für Bürgerinnen und Bürger kostenlos, auch Vereine, Schulen, Organisationen können das Service der Gemeinde gratis nutzen und deren Informationen präsentieren & Veranstaltungen teilen. Betriebe haben die Möglichkeit eine Jahreslizenz zu erwerben und ein Teil von CITIES zu werden.

Alle können ein Zeichen setzen: In der CITIES Bonuswelt

Uns ist bewusst, dass jeder Betrieb in Vasoldsberg besonders wertvoll für unsere Marktgemeinde ist. Daher ist es ein großes Anliegen unsere Betriebe zu unterstützen.

In der CITIES Bonuswelt kann jede Bürgerin und Bürger für die teilnehmenden Betriebe bequem etwas Gutes tun. Wer bislang Sammelkarten wie Pizzapässe und

menden Betrieben zugutekommen. „Wir wollen eine App, die nicht nur Menschen zusammenbringt, sondern auch auf die Bedürfnisse der Nutzer Rücksicht nimmt“, so Bürgermeister Wolf-Maier, der auf eine besondere Funktion von CITIES anspielt.

Verbinden statt verstecken

Denn anstelle von Insellösungen rund um den eigenen „Kirchturm“ ist die CITIES-App grenzüberschreitend. Wie das funktioniert, erklärt „CITIES“-Geschäftsführer und Gründer Sebastian Thier: „Unsere Nutzer können sich nicht nur mit der eigenen Gemeinde, sondern sowohl mit anderen Städten und deren Unternehmen und Vereinen verbinden. Damit können alle Nutzer Infos,

News und Events auch in umliegenden Orten entdecken. Das gilt auch für die Bonuswelt.

„Wer dabei Sorge um den Datenschutz oder das Sammeln von Daten im Hintergrund befürchtet, die weiterverkauft werden, kann beruhigt sein“, so Thier. Denn die gesamte App ist mehr als nur DSGVO-konform umgesetzt. „Anders als bei Facebook & Co werden keine personenspezifischen Daten gespeichert. Das gilt sowohl für Gewinnspiele und Aktionen als auch für die gesamte CITIES-App.“



Gründer und Geschäftsführer von „Cities-Apps“ Sebastian Thier mit Bürgermeister Johann Wolf-Maier

Co überall hatte, nur nicht im richtigen Moment bei der Hand wird sich über die digitalen Sammelpässe freuen. Dabei muss man lediglich nach dem Bezahlen in der App einen QR-Code scannen und schon ist der Stempel in der App hinterlegt. Zudem warten attraktive Angebote, Coupons und regionale Gewinnspiele auf alle Userinnen und User, die allen teilneh-

Nächster Stopp: Zukunft

Die CITIES-App ist kostenlos in Ihrem App Store verfügbar und wird laufend weiterentwickelt. Starten wir gemeinsam in eine neue Art der Kommunikation, unsere CITIES-App ist das geeignete Instrument dafür. Wir freuen uns, Sie auf dem digitalen Hauptplatz in Vasoldsberg begrüßen zu dürfen und sind gerne für Sie da, jetzt auch via CITIES App.

Bürgermeister Johann Wolf-Maier: „Mit der neuen App setzen wir wieder ein starkes Zeichen und wollen unseren Bürgerinnen und Bürgern ein kostenloses Service mit Mehrwert bieten.“





• Aus der Marktgemeinde •

Herzlich willkommen im Marktgemeindeamt Vasoldsberg!

Adresse:

Hauptplatz 1, 8076 Vasoldsberg
Tel.: 03135/46104-0, Fax: 03135/47594
gde@vasoldsberg.gv.at
www.vasoldsberg.gv.at

Parteienverkehr:

Montag und Donnerstag:

08:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr

Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr

Beantragen von Reisepass und Personalausweis nur mit Voranmeldung möglich!

Aufgrund der aktuellen Häufung von Reisepass- und Personalausweis-Anträgen ist eine vorherige Terminvereinbarung bei Herrn Richard Hirt (03135/46104-22 oder hirt@vasoldsberg.gv.at) zwingend erforderlich.

Anlieferung von Sperrmüll weiterhin nur gegen vorherige Terminvereinbarung!

Da sich das System mit der Voranmeldung bei der Anlieferung von Sperrmüll im Altstoffsammelzentrum sehr gut bewährt hat, wird dies weiterhin so beibehalten. Damit ergeben sich so gut wie keine Wartezeiten und die Anlieferungen können effizient abgearbeitet werden. Die Anmeldung ist bei Herrn Günther Wolf-Maier (03135/46104-16) oder Herrn Richard Hirt (03135/46104-22) möglich. Bitte um Berücksichtigung, dass aus organisatorischen Gründen die Anmeldung spätestens einen Tag vor Anlieferung (laut Umweltkalender) zu erfolgen hat!

!!! Erfreulicherweise können Termine nun auch online gebucht werden:

<https://www.vasoldsberg.gv.at/gesundheits-umwelt/voranmeldung> !!!



Bürgermeister - Sprechstunden:

Donnerstag: 14.00-17.00 Uhr
und individuell nach telefonischer Vereinbarung!

Wir bitten um Verständnis, dass wir Ihre Anliegen ausschließlich zu den Parteienverkehrszeiten entgegennehmen können.

Radfahrprüfungen in Vasoldsberg

Die Vasoldsberger Schülerinnen und Schüler der Volks- und Hügellandschule traten im Juni 2022 zur Radfahrprüfung an. Im Bereich des Gemeindeamtes konnten die Kinder zeigen, dass sie bereits selbstständig auf dem Fahrrad unterwegs sein können.

Um am Straßenverkehr teilnehmen zu können müssen sie mitunter einige Verkehrszeichen kennen und die Vorrangregeln verstehen. Zwei Beamtinnen von der Polizeiinspektion Hausmannstätten haben die Prüfung abgenommen. In Vertretung

von Bürgermeister Johann Wolf-Maier gratulierte Amtsleiter Karl Linhard den Kindern sehr herzlich.

Als Belohnung gab es ein Eis vom Bürgermeister.





Ferienwanderung

Der Bürgermeister Johann Wolf-Maier lädt zur Familienwanderung ein!

Waldfrau und Federkönig Erzählkunstwanderung in Vasoldsberg

Frederik Mellak, Erzähler, Flöte u. Anna Hrozny-Kügerl, Harfe, Stimme

Sa., 3. September 2022 14 Uhr bis ca. 18 Uhr

Auf einer gemütlichen Wanderung durch die Wald- und Hügellandschaft von Vasoldsberg erzählt Frederik Mellak inspirierende Geschichten: Von der Hirtin, die auf die Stimme ihrer Sehnsucht hört, vom Tanz unter den Birken, wie aus fremden Federn eigene werden und sich in einem Kuhhorn der Reichtum eines ganzen Lebens verbirgt. Anna Hrozny-Kügerl berührt mit zauberhaften Liedern und spielt auf der keltischen Harfe. Zum Einsatz kommen auch Gemshorn, Bordunzither und Doppelflöte.

An schönen Naturplätzen verweilen die Teilnehmer/innen und tauchen in besondere Welten ein. Die Seele atmet auf, das Gemüt freut sich und die Energie fließt wieder.



- **Geeignet für:** Erwachsene und Kinder ab 6 Jahren.
- **Kosten:** Grundsätzlich würden die Kosten bei 16 € für Erwachsene und 10 € für Kinder liegen.
Aber die Marktgemeinde Vasoldsberg übernimmt die Kosten und somit ist die Teilnahme GRATIS!
- **Treffpunkt:** Veranstaltungszentrum Vasoldsberg
- **Mitzubringen:** Wanderschuhe, Sitzkissen, Regenschutz
- **Anmeldung:** frederik.mellak@aon.at 0650 9108888,
- **Bei Regen:** findet die Veranstaltung als Erzählkonzert im Veranstaltungszentrum Vasoldsberg statt

Gemeindenachrichtenblatt Vasoldsberg – Annoncenschaltung

Das Nachrichtenblatt der Marktgemeinde Vasoldsberg ist ein wichtiges Medium und **die** Kommunikationsplattform der Gemeinde. Als Regionalmedium ist die Zeitung interessant für Firmen und Institutionen, die ihre Produkte, Leistungen und Informationen der gesamten Gemeindebevölkerung präsentieren wollen. Aus diesem Grund besteht sowohl für einheimische als auch für auswärtige Firmen und Institutionen die Möglichkeit, kostenpflichtige Einschaltungen im Gemeindenachrichtenblatt zu annoncieren.

Redaktion: Marktgemeinde Vasoldsberg, Matthias Griech und Eva Wolf, 03135/46104-20 bzw. 03135/46104-14, e-mail: griech@vasoldsberg.gv.at bzw. wolf@vasoldsberg.gv.at

Erscheinungstermine 2022:

Weihnachtsausgabe: KW 51

Redaktionsschluss:

Weihnachtsausgabe: 4. November 2022

Anzeigengrößen und -preise:

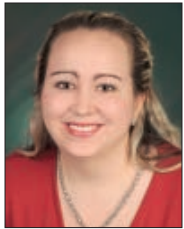
Annoncen (Farbdruck)	Format in mm (B x H)	Preise für 2022
1/8 Seite	91 x 59	€ 85,-
1/4 Seite	91 x 123	€ 145,-
1/4 Seite quer	187 x 59	€ 145,-
1/4 Seite hoch	52 x 251	€ 145,-
1/3 Seite quer	187 x 80	€ 175,-
1/2 Seite quer	187 x 123	€ 260,-
1/2 Seite hoch	91 x 251	€ 260,-

Die Platzierung der Anzeigen erfolgt durch die Gemeinde.



• Aus der Marktgemeinde •

Rechtsberatung / Notar / Beratung in Vermessungsfragen



RAA Mag.ª Birgit Kaiser



RA Dr. Herbert Wimmer

Kontakt: **Rechtsanwaltskanzlei Dr. Wimmer**

Hauptplatz 58, 8410 Wildon

Tel. Nr. und Fax: 03182/2343

Mobil: 0664/7696061 (RA Mag.ª Birgit Kaiser)

E-Mail: birgit.kaiser@ihrerechteland.at

www.ihrerechteland.at

Mag. Kaiser von der Rechtsanwaltskanzlei Wimmer steht den Gemeindegewinnen und -bürgern nach telefonischer Vereinbarung zur kostenlosen Erstberatung in allen Rechtsfragen zur Verfügung. Um vorherige Anmeldung bei Fr. Mag. Kaiser wird gebeten.



Notar MMag. Dr. Christian Reich

Öffentlicher Notar MMag. Dr. Christian Reich

Dr. Auner Straße 22/2

8074 Raaba-Grambach

Tel. 0316 / 90 99 00

E-Mail: kanzlei@notar-raaba.at

Notar MMag. Dr. Christian Reich steht den Gemeindegewinnen und Gemeindegewinnern an folgenden Terminen jeden zweiten Donnerstag ab 17.00 Uhr im Marktgemeindeamt zur Verfügung. Um vorherige Anmeldung im Gemeindeamt wird gebeten.

Termine 2. Halbjahr 2022 in der Gemeinde:

07. Juli	21. Juli	4. August	18. August	1. September
15. September	29. September	13. Oktober	27. Oktober	3. November
17. November	1. Dezember	15. Dezember		

DI Peter Skalicki-Weixelberger vom Vermessungsbüro INNOGEO steht den Gemeindegewinnen und -bürgern nach telefonischer Vereinbarung zur kostenlosen Erstberatung in Vermessungsfragen zur Verfügung. Um vorherige Terminvereinbarung im Gemeindeamt wird gebeten.





Merkblatt für den Hundebesitzer

Um ein Zusammenleben möglichst frei von Reibungspunkten zu gestalten wird ein Merkblatt mit den gängigen Normen Hund/Mensch/Umwelt zur Kenntnis gebracht.

1. Laut steirischem Landessicherheitsgesetz muss jeder Hund an öffentlich zugänglichen Orten an der Leine oder mit Maulkorb geführt werden (StLSG §3b Abs.3).



2. Die Hinterlassenschaften des Hundes sind mit „Gackerl-Sackerl“ zu entsorgen (StLSG §3b Abs.2).

3. Der Wald darf von Jedermann/frau betreten werden. Bitte Rücksicht auf das Wild, vor allem in der Brut und Setzzeit. Vor 06:00 Uhr und nach 20:00 Uhr braucht das Wild im Wald Ruhe.

4. Felder, Wiesen und Wege die in Privatbesitz sind dürfen nicht betreten werden (außer es wird vom Besitzer gestattet) – Besitzstörungsklagen könnten folgen.



Recht informativ

Anwaltskanzlei Dr. Wimmer



RA Dr. Wimmer



RAA Mag.ª Kaiser

Gewährleistung ja, nein, vielleicht ?!

Zwei EU-Richtlinien (Warenkauf-RL, Digitale-Inhalte-RL) haben es erforderlich gemacht, dass das Österreichische Gewährleistungsrecht vor allem im Verbraucherbereich geändert wird. Zusätzlich zum bisher einheitlichen Gewährleistungsrecht im Allgemeinen Bürgerlichen Gesetzbuch (ABGB) gibt es nun ein eigenes Verbrauchergewährleistungsgesetz (VGG).

Das VGG bringt im Wesentlichen eine Verlängerung der Beweislastumkehr von sechs Monaten auf ein Jahr: **Es wird ein Jahr lang vermutet, dass der Mangel von Anfang an vorhanden war.** Für fortlaufend bereitgestellte digitale Leistungen gilt diese Vermutung sogar während des gesamten Bereitstellungszeitraums.

Neu ist auch, dass der Verbraucher über Abweichungen von objektiven Eigenschaften einer Ware „eigens“ in Kenntnis gesetzt werden muss (Informationspflicht) und dem „ausdrücklich und gesondert“ zustimmen hat. AGBs reichen für die Zustimmung nicht aus.

Für Waren mit digitalen Elementen (z.B. SmartTV) sowie für digitale Leistungen wird eine Aktualisierungspflicht (Updatepflicht) insoweit vorgeschrieben, als dies zur Aufrechterhaltung der Mangelfreiheit (also der einwandfreien Funktion) erforderlich ist.

Die Gewährleistungsfrist ist grundsätzlich mit zwei Jahren gleichgeblieben, jedoch schließt sich daran noch eine dreimonatige

Verjährungsfrist an, innerhalb derer noch eine gerichtliche Klage eingebracht werden kann. Diese Verjährungsfrist wurde auch ins allgemeine Gewährleistungssystem des ABGB übernommen.

Unsere Kanzlei bietet auch immer wieder Vorträge zum Thema Gewährleistung in vielen Gemeinden an. Um Ihre Fragen zu diesem oder anderen Rechtsgebieten besprechen zu können, vereinbaren Sie gerne einen **kostenlosen Erstberatungstermin** in Ihrem **Gemeindeamt** (Vor Anmeldung unter 0664 76 96 061) oder direkt in Ihrer Gemeinde.

Schönen Sommer wünschen Ihre Rechtsberater!

RA Dr. Wimmer & RAA Mag.ª Kaiser

Hauptplatz 58, 8410 Wildon

Tel: 03182 / 23 43 oder

0664 / 76 96 061 (Mag.ª Kaiser)

Mail: birgit.kaiser@ihrerechteland.at

Web: www.ihrerechteland.at



• **Personelles** •

Standesbeamten-Team vergrößert

Immer mehr Brautpaare wollen sich in der Marktgemeinde Vasoldsberg das Ja-Wort geben. Neben unserem Trauungssaal und dem Klingensteiner Achteckstadl zählt das Hochzeitschloss Vasoldsberg zu einer der beliebtesten Hochzeitslocations

weit und breit. Um allen Anfragen gerecht zu werden und die Brautpaare auch ordnungsgemäß zu vermählen, wurde unser Standesbeamten-Team vergrößert. Frau



Bianca Taschner hat den Standesbeamtenlehrgang beim Gemeindebund Steiermark besucht und die Fachprüfung für Standesbeamte des Amtes der Steiermärkische Landesregierung vor einer Prüfungskommission

bestanden! Wir gratulieren sehr herzlich zu diesem Erfolg und freuen uns, dass unser Standesbeamten-Team für die Hochzeitsaison noch besser gerüstet ist.



Neue Mitarbeiterin im Reinigungsteam



Mein Name ist Barbara Krammer. Ich bin 45 Jahre alt und betreibe gemeinsam mit meinem Mann eine Landwirtschaft in Gnaning (Gemeinde Fernitz-Mellach). Seit Jänner 2022 darf ich das Reinigungsteam der Marktgemeinde Vasoldsberg tatkräftig unterstützen. Ich bin froh ein Teil dieses Teams zu sein und freue mich auf die Herausforderungen, die meine neuen Tätigkeiten mit sich bringen.

Barbara Krammer

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren Amtsleiter-Stellvertreter Matthias Griech zu seinem Nachwuchs und wünschen ihm und seiner Familie alles Gute.

Herzlich Willkommen Julian!





• Informatives •

Hausabholung mit GUSTmobil

Wieder unterwegs sein, ohne dabei auf familiäre Hol- und Bringfahrten angewiesen zu sein, bringt viele Vorteile. Mit dem GUSTmobil und der Hausabholung ist flexible Mobilität auch für mobilitätseingeschränkte Personen möglich!

Was genau ist GUSTmobil?

GUSTmobil ist ein Sammeltaxi als Ergänzung zum öffentlichen Verkehr. Es verkehrt also nach Bedarf und zwischen bestimmten Haltepunkten. In 26 Gemeinden in Graz-Umgebung gibt es inzwischen 1.800 Haltepunkte. Das Netz dieser Haltepunkte ist so engmaschig, dass man sie alle zu Fuß erreichen kann. Die Haltepunkte verbinden Wohngebiete mit Geschäften, Freizeiteinrichtungen, Arztpraxen, Apotheken oder etwa Bahnhöfen. Für Menschen mit eingeschränkter Mobilität ist aber auch eine Hausabholung möglich.

Was kann ich mir unter einer Hausabholung genau vorstellen?

Ich kann als mobilitätseingeschränkte Person eine Hausabholung beantragen. Das heißt, dass meine persönliche Wohnadresse für mich als Haltepunkt angelegt wird. Somit kann ich Fahrten zwischen meiner Wohnadresse und den Haltepunkten machen. Mit der persönlichen Hausabholung kann ich immer bis zu 7 km fahren ohne dabei auf den öffentlichen Verkehr umsteigen zu müssen.

Wann darf ich eine Hausabholung beantragen?

Ich benötige für die Hausabholung eine persönliche mobilCard, das ist die Kund:innenkarte bei ISTmobil, sowie das ausgefüllte Hausabholungsformular. Diese Dokumente sind auf der Homepage www.ISTmobil.at und im Gemeindeamt erhältlich. Des Weiteren benötigt man eine Bestäti-

gung der Gemeinde über die Mobilitätseinschränkung. Eine Mobilitätseinschränkung liegt bei Besitz eines Behindertenausweises, Nachweis der Pflegestufe ab Pflegestufe 1, oder eines gültigen ärztlichen Attestes vor.

Wie kann ich eine Hausabholung beantragen?

Das ausgefüllte Formular muss von deiner Gemeinde bestätigt werden und danach an das ISTmobil-Kundenservice als Scan oder Kopie geschickt werden. Spätestens nach 5 Werktagen kann die Hausabholung bereits genutzt werden.

Ich benötige eine Gehhilfe, kann ich trotzdem mit dem GUSTmobil fahren?

Natürlich! Wichtig ist nur, dass man als mobilitätseingeschränkte Person selbstständig in das GUSTmobil ein- bzw. aussteigen kann. Benötigte Rollstühle, Gehhilfen etc. müssen in einem handelsüblichen PKW-

Kofferraum verstaubar sein. Dabei sind die freundlichen GUSTmobil-Fahrer:innen natürlich immer behilflich.

Alle Infos:
0123 500 44 99
kundenservice@IST-
mobil.at
www.ISTmobil.at

GUST mobil

ZU MEINEN LIEBSTEN
 bringt mich immer
GUSTmobil

Mit dem Sammeltaxi bin ich auch ohne eigenes Auto in 26 Gemeinden in Graz-Umgebung unterwegs.

FAHRTBUCHUNG
 0123 500 44 11 | www.ISTmobil.at

Mit Gratis-App direkt buchen!

GUSTmobil feiert sein 5. Jubiläum

SAMMEL-TAXI

IST mobil

Das Land Steiermark

Steirischer Zentralraum



• **Informatives** •

GU-Süd - Regionale Verkehrs- und Wirtschaftsgemeinschaft

Seit mittlerweile fast zwei Jahren ist Bürgermeister Johann Wolf-Maier Obmann des Vereins „GU-Süd Regionale Verkehrs- und Wirtschaftsgemeinschaft“. Seit der Übernahme der Obmannschaft ist es Bgm. Wolf-Maier wichtig, gemeindeübergreifende Themen voran zu bringen. Folgende Projekte wurden seit dem Obmann-Wechsel behandelt:

- Diskussion über Einführung einer einheitlichen Gemeinde-App
- Gemeinsame Kroatienhilfe
- Vorstellung von Projekten aus Gemeinden
- Gemeinsame Petitionen
- GUST-Mobil bzw. Alternativen
- Schritte zur Revitalisierung des GU-Süd Rundwanderwegs
- Öffentlicher Verkehr



- Beschluss Radverkehrskonzept / Umsetzung Maßnahmen
- Gemeinsame Hagelabwehr
- KEM GU-Süd
- KLAR-Region, Energiegemeinschaft - Reallabor



Durch die Initiative der GU-Süd wird das regionale Busangebot massiv ausgebaut. Am 09.05.2022 nahm Bürgermeister Johann Wolf-Maier an der gemeinsamen Präsentation der RegioBus-Bündel Graz Südwest und Graz Südost in Raaba-Grambach teil. Landesverkehrsreferent LH-Stv. Anton Lang und DI Dr. Peter Gspaltl (Verbundlinie) stellten die Neuerungen beim RegioBus Steiermark vor. Geplant sind neue Busver-

bindungen und ein deutlich höherer Takt auf bestehende Strecken. Umgesetzt wird das Projekt 2023.

Weitere Infos dazu folgen...

Fotos © Land Steiermark/Resch



Marktgemeinde Vasoldsberg schafft „Kitzretter“ an

Alljährlich fallen im Zuge von Mäharbeiten Rehkitze und Niederwild den Mähwerken zum Opfer. Die Marktgemeinde Vasoldsberg hat nun 2 Stk. „Kitzretter“ angeschafft und den beiden örtlichen Jagdvereinen zur Verfügung gestellt. Durch das Anbringen dieser „Kitzretter“ auf den Mähwerken werden bereits fluchtfähige Rehkitze aufgescheucht und so zur Flucht aus der Gefahrenzone veranlasst. Landwirte können sich vor den anstehenden Mäharbeiten mit den beiden Jagdvereinen in Verbindung setzen und die Geräte kostenlos ausleihen. Die Kontaktdaten liegen im Gemeindeamt auf.



Am Foto v. l. n. r.: Florian Czerny - Gemeindegassier und Mitglied der örtlichen Jägerschaft, Franz Adler - Obmann des Jagdvereines Premstätten-Vasoldsberg, Johann Putz - Gemeinderat und Obmann des Jagdvereines Breitenhilm-Wagersbach, 1. Vzbgm. Andreas Url

Vasoldsberg - Treffpunkt für die Steirischen Jägerinnen und Jäger



Am Samstag, den 28. Mai 2022 fand im Veranstaltungszentrum Vasoldsberg die Hauptversammlung des Steirischen Jagdschutzvereins statt. Über 200 Jägerinnen und Jäger aus allen Teilen der Steiermark waren nach Vasoldsberg gekommen. Der Zweigverein Graz Umgebung - Ost, mit Obmann Josef Adler war für die Ausrichtung bzw. Durchführung verantwortlich. Die Teilnehmer wurden von den gemeinsam aufgetretenen Jagdhornbläsergruppen Hausmannstätten und Eggersdorf empfan-

gen und mit Getränken, Kaffee und speziellen Krapfen mit dem Logo des JSV verköstigt. Obmann Josef Adler begrüßte im Namen des Zweigvereines GU-Ost alle Teilnehmer. Präsident Franz Meran begrüßte den Landesjägermeister Franz Mayr-Melnhof-Saurau, die Bezirksjägermeister Harald Schönbacher - GU, Franz Gruber - Hartberg, Wolfgang Neubauer - Leibnitz, den NR Ernst Gödl und in Vertretung von Bgm. Johann Wolf-Maier, den Gemeindegassier Florian Czerny. BJM Harald Schönbacher stellte mit einer

Power Point Präsentation den Jagdbezirk von Graz Umgebung vor. Danach folgte der Bericht von Präsident Franz Meran. Anschließend wurde von der Kassierin der positive Kassabericht präsentiert und der Vorstand auch einstimmig entlastet. Bei den Ehrungen wurde unser Mitglied Georg Schlegl aus Stattegg für seine langjährigen Verdienste um den Jagdschutzverein mit dem goldenen Verdienstabzeichen ausgezeichnet. Bei der Statuten-gemäßen Neuwahl wurde der alte Vorstand einstimmig wiedergewählt. Nach der Hauptversammlung wurden die Gäste mit leckeren Brötchen aus dem Hause Josef Degen verköstigt. Ein besonderer Dank gebührt den Mitgliedern des Zweigvereines und des Jagdvereines Breitenhilm-Wagersbach, die mit Ihren charmanten Damen für die Versorgung der Gäste zuständig waren.
Weidmannsheil
Josef Adler



• Informatives •

Klima- und Energiemodellregion - Energie-Erlebnisregion Hügelland



Was gibt es Neues?

Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindeglieder der **KEM „Energie-Erlebnisregion Hügelland“**

Wer von uns hätte jemals an so eine radikale Veränderung unseres Umfeldes gedacht. Nichts ist mehr, wie es noch vor kurzer Zeit war. Krieg in unmittelbarer Nähe, in Folge davon explodierende Energiekosten, die Gefahr einer Lebensmittelknappheit und immer schlimmere Auswirkungen des von Menschen verursachten Klimawandels, um nur beispielhaft einige zu nennen.

Wir haben nun verschiedene Möglichkeiten darauf zu reagieren. Vogel-Strauß-Politik, Kopf in den Sand, es wird schon wieder werden, die Politiker sollen tun oder **aktive Gestaltung unseres Lebensraumes**. Zum Letzteren gehören auch eine ressourcenschonende Energie- und Umweltpolitik. In dieser Ausgabe werde ich 2 Themenfelder ansprechen.

Die gesetzliche Verpflichtung der Kommune über eine aktive **Energieraumplanung** positiv auf Energie und Umwelt Einfluss zu nehmen und wie kann ich meinen **Energieverbrauch** und die Kosten einfach reduzieren.

Energieraumplanung

Das Schlagwort „Energieraumplanung“ tauchte erstmals im Zuge der Energiekrisen 1973 und 1979 auf.

Derzeit gewinnt es im Sinne eines aktiven Klimaschutzes wieder an Bedeutung und ist auch im aktuellen Programm der österreichischen Bundesregierung unter dem Stichwort „Klimaschutzorientierte Energieraumplanung“ festgehalten. Damit die

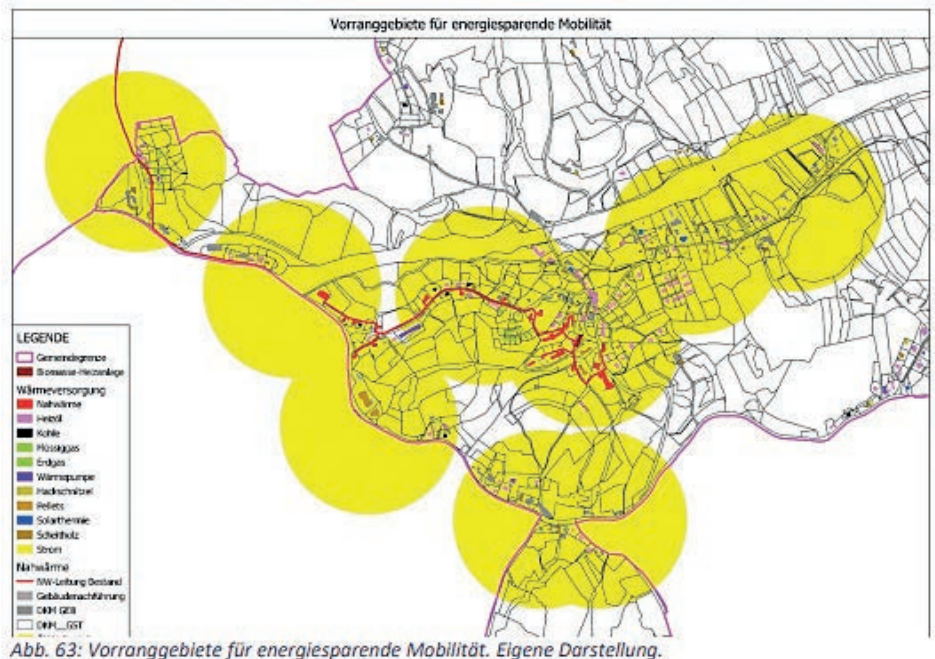


Abb. 63: Vorranggebiete für energiesparende Mobilität. Eigene Darstellung.

Örtliches Entwicklungskonzept Nestlbach bei Graz Okt. 2020

Umwandlung des Energiesystems zu einer kohlenstofffreien Energiewirtschaft gelingt, wird die Erarbeitung von Planungsgrundlagen für die räumliche Dimension von Energie in der Raumplanung zunehmend als hoheitliche Aufgabe gesehen. Als weiteres wichtiges Element wird auch die Verkehrsplanung (energiesparende Mobilität) ein fixer Bestandteil.

Die „Energieraumplanung ist jener integrale Bestandteil der Raumplanung, der sich mit den räumlichen Dimensionen von Energieverbrauch und Energieversorgung umfassend beschäftigt.“ Dort wird festgehalten, dass Potenziale für die Gewinnung von Energie aus erneuerbaren Quellen mobilisiert und gleichzeitig raumstrukturelle energiesparende Maßnahmen bei den

Lebensstilen und in der Wirtschaft etabliert werden müssen. Ein Ziel ist z.B. die **Bevorzugung von Fernwärme aus erneuerbaren Quellen gegenüber Erdgas**.

Weiters werden Wärmedichtekarten und Karten für energiesparende Mobilität im GIS Steiermark (digitaler Atlas) zur Verfügung gestellt.

Ein Teil der Energieraumplanung ist das „**Örtliche Entwicklungskonzept (ÖEK)**“, hier wiederum sollen die im **Sachbereichskonzept Energie (SKE)** erarbeiteten energieraumplanerischen Strategien Entscheidungsträger*innen der örtlichen Raumplanung befähigen, raumrelevante Entscheidungen mit energie- und klimapolitischen Zielsetzungen in Einklang zu bringen und damit auf kommunaler Ebene die Voraussetzungen für die Energiewende und die Einhaltung internationaler Klimaschutzverpflichtungen zu schaffen.

Klingt alles ein wenig aufwändig und



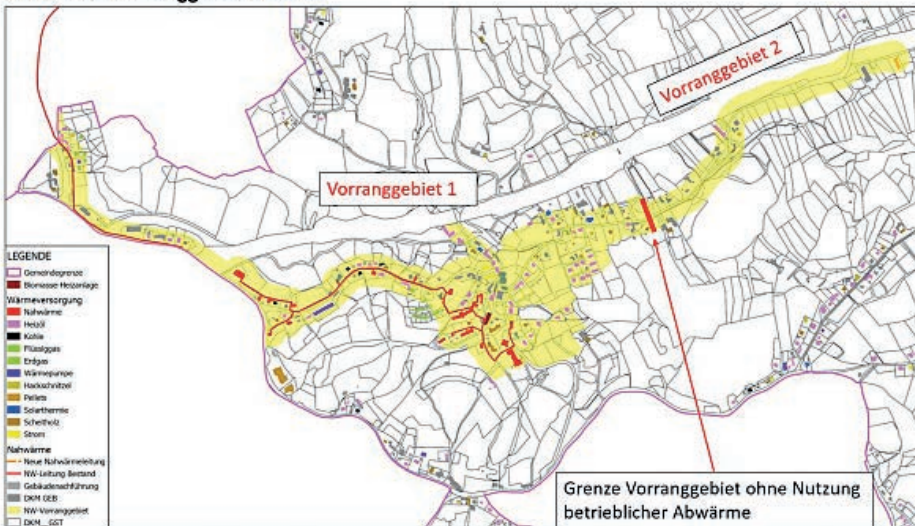


Klima- und Energie-
Modellregionen
Wir gestalten die Energieviende



Klima- und Energiemodellregion
ENERGIE-ERLEBNISREGION
HÜGELJAND

Nahwärme-Vorranggebiet 1 und 2



Örtliches Entwicklungskonzept Nestlbach bei Graz Okt. 2020

kompliziert, ist jedoch notwendig. Ohne einer mittel- und langfristigen Planung würde durch eine Zersiedelung weiter wertvoller Boden verloren gehen und können wir unsere Klima- und Energieziele nicht erreichen. Grundsätzlich wird so ein umfangreiches Konzept alle 10 Jahre neu erstellt, es ist jedoch vorgesehen, es in Ein- bis Dreijahresabständen auf Aktualität zu prüfen und bei Bedarf anzupassen.

Energieverbrauch

Trotz aller Bemühungen und Effizienzsteigerungen steigt der Energieverbrauch in Österreich und global jährlich an. Von den 3 großen Verbrauchern Verkehr, Industrie und private Haushalte, gesamt ca. 88 % (Quelle: Statistik Austria 2020), hat der private Haushalt mit ca. 1/3 den größten Anteil, die Hälfte davon verbrauchen wir im Haushalt für die Bereitstellung von Wärme.

Bei den aktuellen Entwicklungen sind bereits jetzt und besonders in Zukunft viele Menschen nicht mehr in der Lage mit

ihrem Einkommen die Kosten für Heizung und Strom zu begleichen. Oft hören wir: „Die beste Energie ist die, welche wir nicht verbrauchen“. Viele Gebäude, besonders jene, welche vor 1970 errichtet wurden,



haben eine schlechte Wärmedämmung bzw. einen sehr hohen Energieverbrauch. Liegt der Heizwärmebedarf (**HWB**), das ist jene Wärmemenge, die einem konditionierten Raum zugeführt werden muss, um deren vorgegebene Solltemperatur zu erreichen, bei neuen Häusern unter 50 kWh/m²a (<5 l Heizölverbrauch/m²a), so haben wir bei den älteren Gebäuden je nach Bausubstanz

einen Verbrauch zwischen 80 bis zu 280 kWh/m²a (Heizölverbrauch 8 l bis 28 l/m²a). Viele der Betroffenen haben trotz guter Sanierungsförderung nicht das Kapital eine Generalsanierung der Gebäudehülle durchzuführen. So möchte ich konkret 7 (einfache) Möglichkeiten, Energie und somit Geld für die Wärme- und Strombereitstellung zu sparen, aufzeigen.

1. Reduktion der Raumtemperatur:

Wird die Raumtemperatur um 1°C gesenkt, so reduziert sich der Energieverbrauch um bis zu 6%. Bei einer Absenkung von 25°C auf 21°C bedeutet dies eine Reduktion der Heizkosten von bis zu 24%.

2. Dämmung der Dachschrägen oder der obersten Geschossdecke:



Die Dämmung der Dachschrägen oder der obersten Geschossdecke bringt nicht nur eine Energieeinsparung und behagliches Wohnen im Winter,

sie schützt auch im Sommer vor einer Überhitzung der Räume im Dachgeschoß. Mit einer Dämmstärke von ca. 25 bis 30 cm Wärmedämmfilz (WDF) ist eine Reduktion der Heizkosten von bis zu 25% möglich. Ist das Dachgeschoß unbeheizt, ist die Dämmung einfach durch Auflegen von Dämmplatten auf die oberste Geschosdecke möglich. Die Kosten für die nachträgliche Dämmung der obersten Geschossdecke sind im Vergleich zu anderen Maßnahmen mit ca. € 20,- bis € 60,- je m² verhältnismäßig gering und können mithilfe der Wohnbauförderung sehr günstig finanziert werden. Wenn Sie unsicher sind, wie viel Dämmstoff sinnvoll ist und welches Dämmmaterial sich am besten eignet, fragen Sie die **Ich tu's Berater*innen** des Netzwerkes der Energieberatung Steiermark unter www.ich-tus.at





• **Informatives** •

Klima- und Energiemodellregion - Energie-Erlebnisregion Hügelland



3. Einbau von Thermostatventilen:

Durch Austausch alter Thermostate oder Handabsperventile gegen neue elektronische Heizkörperthermostate können Sie viel Energie einsparen. Die Installation von elektronischen Thermostaten ist eine vergleichsweise geringe Investition, die sich in kürzester Zeit bezahlt macht. Diese regulieren den Wärmebedarf präzise und bedarfsabhängig – ganz nach Programm.

4. Richtig lüften: Ideal ist jene Form der Lüftung, die möglichst rasch die verbrauchte Luft durch frische ersetzt, ohne dass Bauteile im Winter unnötig auskühlen oder im Sommer erwärmt werden. Das geschieht, indem möglichst viele Fenster wenige Minuten geöffnet werden.

Gut: Stoßlüften (in einem Raum ein Fenster öffnen, es entsteht kein Durchzug, der Luftwechsel dauert etwas länger)

Besser: Querlüften (in einem Raum mehrere Fenster öffnen oder in mehreren Räumen Fenster öffnen und die

Innentüren offen lassen)

Am besten: vertikales Querlüften (wie Querlüften, aber in zwei Stockwerken – dadurch erhöht ein leichter Kamineffekt den Luftwechsel, was insbesondere im Sommer dabei hilft, die Räume durch Lüften in den frühen Morgenstunden oder über die Nacht abzukühlen)

5. Strom sparen: Laut offizieller Statistik verbraucht ein österreichischer Vierpersonenhaushalt durchschnittlich 4.027 kWh Strom im Jahr, was bisher etwa den Kosten in der Höhe von EUR 805,- pro Jahr entsprochen hat. Seit Jahresmitte 2021 steigt der Strompreis stark, was bedeutet, dass die Kosten bei Neuverträgen nun doppelt bis fast drei Mal so hoch sind. Durch bewusste Nutzung und mit Hilfe effizienter Geräte können Sie etwa 30% der Stromkosten einsparen. Am meisten Strom wird in der Küche, für Kühl- und Gefrierschränke und für das Kochen verbraucht. Zusammen mit dem Strom für Warmwasser und Heizung, vor allem die Heizungspumpen, macht das mehr als die Hälfte der Stromrechnung

aus. Hier liegen auch die größten Einsparpotentiale!

6. Austausch von alten Kühl- und Gefriergeräten sowie alter, verkalkter Warmwasserboiler. Verzichten Sie bewusst auf Geräte, die immer laufen bzw. einen hohen Standby-Verbrauch haben! Kühlgeräte regelmäßig abtauen, 1 cm Eis bedeutet 10 bis 15% mehr Stromverbrauch.

7. Mit einem einfachen Strommessgerät (ca. € 20,- im Baumarkt) kann der Stromverbrauch von Haushaltsgeräten ermittelt werden. Es wird einfach zwischen Steckdose und Gerät (z.B. Waschmaschine, Kühlgerät, Staubsauger, Computer etc.) eingesteckt.



Mit lieben Grüßen
Erwin Stubenschrott
KEM-Manager
erwin.stubenschrott@outlook.com
+43 664 - 40 525 40



Busbündel Graz-Südost

Wie bereits in der Osterzeitung berichtet, wird es ab Juli 2023 massive Verbesserungen im öffentlichen Verkehr in der Gemeinde geben. Die Planungen dazu sind abgeschlossen, derzeit läuft die Ausschreibung. Etwa Ende des Jahres sollte der Anbieter für die Leistungen bekannt sein, welche Mitte 2023 in Kraft treten.

Wir freuen uns – trotz der massiven Mehrkosten – diese klimaschonenden Leistungen anbieten zu können. Wir hoffen, die Bevölkerung nimmt das neue Angebot auch entsprechend an.



v.l.: Bgm. Robert Tulnik (Fernitz-Mellach), Bgm. DI Werner Kirchsteiger (Hausmannstätten), Bgm. Johann Wolf-Maier (Vasoldsberg), Bgm. Karl Mayrhoth (Raaba-Grambach), DI (FH) Gerald Wanner (Gössendorf)



• **Wirtschaft / Betriebsvorstellung** •

Die erste Adresse für Ihre Gesundheit: Das Therapie- und das Trainingszentrum in Vasoldsberg

Professionelle Betreuung von A-Z unter einem Dach bieten die beiden Gesundheitszentren von Univ.-Doz. Dr. Gert Schipinger und Univ.-Doz. Dr. Florian Fankhauser und ihrem Unternehmen **SportchirurgiePlus**. Die enge Zusammenarbeit der bestens geschulten MitarbeiterInnen ermöglicht einen einzigartigen, fließenden Übergang von Therapie zu Training, um Probleme am Bewegungsapparat dauerhaft zu beseitigen.

Wenn Ihr Körper aus der natürlichen Balance gerät, arbeiten in der Praxisgemeinschaft **Therapiezentrum Vasoldsberg** PhysiotherapeutInnen und MasseurInnen eng zusammen um den Heilungsprozess optimal zu gestalten. **Teiltrückerstattung der Kosten durch alle Kassen!**

Training in angenehmer, persönlicher Atmosphäre erwartet Sie im **Trainingszentrum Vasoldsberg**. Ob **klassisches Fitnesstraining** oder **Trainingsaufbau** nach Verletzungen oder Operationen, das speziell ausgebildete Team von SportwissenschaftlerInnen stellt individuelle Programme mit den verschiedensten Schwerpunkten zusammen. Wir arbeiten mit einigen Privatversicherungen zusammen, Ihre „ego4you-Angebote“ der MerkurVersicherung können Sie sogar direkt über uns verrechnen.

Sommeraktion: 3 Monate Fitnesstraining oder 5 Einheiten EMS-Training zum Spezialpreis von nur € 119. Starten Sie noch im Juli, um die vollen 3 Monate in Anspruch zu nehmen!

Eine einzigartige Trainingsform ermöglichen die speziell entwickelten Geräte des **RÜCKEN THERAPIE CENTER**, die sich ideal für den sanften Aufbau einer starken **Rückenmus-**

kulatureignen. Zahlreiche Studien belegen, dass Rückenprobleme ihren Ursprung oft in einer ungenügenden Stabilität der Wirbelsäule haben. Die dafür verantwortliche Muskulatur hat durch Schmerzen, Schonhaltung und permanente Unterforderung aufgrund von Bewegungsmangel ihre Funktion verloren. **Segmentales Stabilisationstraining** kombiniert mit klassischem Fitnesstraining, bei dem auch die großen Bewegungsmuskeln trainiert werden, erzielt so die besten und vor allem dauerhaftesten Erfolge.

Vereinbaren Sie für alle unsere Angebote rechtzeitig einen gratis Probetermin!



Training im **Trainingszentrum Vasoldsberg** ist ohne Einschränkungen möglich. Durch unser kundenfreundliches Hygienekonzept sind wir ohne Probleme durch die Zeit der Pandemie gekommen und freuen uns auf Ihren Besuch!

Parkplätze stehen gratis zur Verfügung, das gesamte Zentrum ist behindertengerecht ausgestattet.



Therapiezentrum Vasoldsberg
03135/47 987

Trainingszentrum Vasoldsberg
03135/46 056





• **Wirtschaft / Betriebsvorstellung** •

Reiki und Bachblütenberatung

Frau Beate Trampusch hat sich Anfang April mit „Reiki“ und der „Bachblütenberatung“ in unserer Gemeinde selbstständig gemacht! REIKI ist eine traditionelle japanische Heilmethode, die durch Handauflegen die Selbstheilungskräfte aktiviert, Energieblockaden löst und Körper, Geist und Seele wieder in Einklang bringen kann. Durch sanftes Auflegen der Hände wird Energie übertragen, damit die Lebensenergie wieder fließen kann.

BACHBLÜTENTHERAPIE, die von Dr. Bach 1930 entwickelt worden ist, gleicht sanft

das energetische Ungleichgewicht wieder aus. Er fand damals schon heraus, dass die meisten körperlichen Beschwerden auf ein energetisches Ungleichgewicht der Seele zurückzuführen sind.

Mit Bachblüten können auf natürliche Art und Weise die körperlichen und energetischen Blockaden gelöst werden. Die Bachblütentherapie kann mit jeder anderen Therapie kombiniert werden und hat keine Nebenwirkungen.

Geeignet ist die Bachblütentherapie für Erwachsene, Kinder, Tiere und für Pflanzen.

Kinder sprechen extrem schnell auf die Therapie an.

Sollte also Ihr energetisches Gleichgewicht etwas durcheinander geraten sein oder Sie wollen dem Alltag entfliehen und eine tiefe Entspannung mit Reiki erleben, dann vereinbaren Sie mit der „Humanenergetikerin“ Beate Trampusch einen Termin!

Bringen Sie Körper, Geist und Seele wieder ins Gleichgewicht! www.balsamfuerdieseel.at

Reiki & Bachblütenberatung
Beate Trampusch

*Reiki ist eine traditionelle, japanische Heilmethode die tiefe Entspannung bringt, es führt zu mehr Vertrauen und aktiviert unsere Selbstheilungskräfte. Es wirkt auf Körper, Geist und Seele!
*Bachblüten sind Balsam für unsere Seele und sorgen für seelisches Wohlbefinden! Optimal bei Ängsten wie z.B. Höhenangst, Flugangst oder vor dem Zahnarztbesuch, sowie bei Einsamkeit, Unsicherheiten, Innerer Unruhe oder auch bei Schlafproblemen!

<i>Reiki</i> Reiki-Massage.....50 Minuten	<i>Bachblütenberatung</i> Beratungsgespräch-Standard 1 Stunde
--	--

Der Weg zur inneren Harmonie!
0677/64772340
beate.trampusch@gmx.at
www.balsamfuerdieseel.at

Reiki & Bachblütenberaterin

Beate Trampusch
www.balsamfuerdieseel.at



Neu in der Physiopraxis senfgelb&barfuß in Vasoldsberg, Hauptplatz 3

„Heile die Seele, nicht die Krankheit.“
(Dr. Edward Bach)

Liebe VasoldsbergerInnen!
Dieses schöne Zitat sagt sehr viel über meine Arbeit mit Bachblüten aus. Meine Herzensangelegenheit ist es, jedem Menschen mit der Kraft der Blüten ganzheitlich helfen zu können und ein Ungleichgewicht zwischen Körper und Seele wieder in Balance zu bringen.

Ich bin Diplomierte Bachblütenberaterin und wohne selbst mit meiner Familie in Vasoldsberg. Aus diesem Grund freue ich mich umso mehr Bachblütenberatungen in der neuen Physiopraxis hier vor Ort anbieten zu dürfen.
Eine Bachblütentherapie ist für Mensch & Tier von 0-99+ Jahren geeignet. Die feine

Blütenenergie findet unter anderem ihren Einsatz bei Schlafstörungen, Erschöpfungszuständen, Nervosität, Ängste und Sorgen, zur Unterstützung in der Geburtsvorbereitung und Schwangerschaft, Auflösen von Schockzuständen, Stress und Burn Out, geistige und körperliche Überlastung, Prüfungsangst, Konzentrationsprobleme, Innere Anspannung, Unterstützung in der Trotzphase, der Pubertät oder in den Wechseljahren, Entscheidungsschwierigkeiten, Panikattacken, seelische Verletzungen, Eifersucht, Wut, und vieles mehr ...

Termine nach Vereinbarung unter 0664/8493960 oder eva@oberberger.at

Ich freue mich von Ihnen zu hören!
Alles Liebe,
Eva Oberberger



Beauty Concept – Ulrike Painsi

Das Beauty Concept von Ulrike Painsi bietet vom Gesicht bis zu den Füßen alles zum Thema Wohlbefinden .

In außergewöhnlich schöner Atmosphäre ist für Sie und Ihn alles dabei.

Von der dauerhaften Haarentfernung mittels Diodenlaser, Gesichtsbehandlung ob Antiaging bis Akne, Permanent Make up in ihrer natürlichsten Form, wie auch medizinische Pigmentierung, Kosmetische Fußpflege, wie auch Wohlfühlmassagen.

Trendthema regenerierende Kosmetik sowie immer zwei Schritte voraus.

Unser Beauty Concept:

- Natürliches Permanent make up
- Medizinische Pigmentierung
- Natur und Spezialkosmetik
- Kosmetische Fußpflege
- Dauerhafte Haarentfernung
- Wohlfühlmassagen
- Schulungen für Permanent make up (PMU)

Abfahrt Lassnitzhöhe
dann 100m von Kreisverkehr (Graz) rechts
(barrierefrei im Haus)

☎ 0043 664 50 25 030 ✉ office@ulrike-painsi.at 🏠 Schemerhöhe 86
www.ulrike-painsi.at 8076 Vasoldsberg



• **Infrastruktur** •

Straßenbauprojekte

Kreuzstraße

In der letzten Aprilwoche konnte mit den Straßenausbauarbeiten in der Kreuzstraße, im Bereich zwischen Haus Nr. 1 und der Kuppe bei der Abzw. Richtung Ferbersdorf begonnen werden.

Nach umfangreichen Verhandlungen des Bürgermeisters und auch des 1. Vizebgm. Andreas Url konnten die Zustimmungen für die erforderlichen Grundabtretungen erfolgreich eingeholt werden.

Jetzt wird die Kreuzstraße beginnend bei der Kreuzung mit der Schelchenbergstraße umfassend saniert und auch die Wasserab-
leitung wesentlich verbessert. Als fertige Oberfläche wird derzeit Asphaltrecycling vorgesehen, später könnte man auch eine

sog. „Spritzdecke“ oder auch „doppelte Oberfläche“ aufbringen.

Die Arbeiten selbst werden unter Aufsicht der Mitarbeiter der Abt. 7, ländlicher Wegebau durchgeführt, die Baggerarbeiten erfolgen wieder durch die einheimische Firma Erdbau Hofer.

Die Marktgemeinde Vasoldsberg bedankt sich bei allen angrenzenden Grundstückbesitzern des Straßenstückes für die für den Wegebau erforderlichen Grundabtretungen zum Ausbau des Weges. Mit dem Ausbau dieses Straßenstückes wird wieder ein Stück Schotterweg der Gemeinde baulich wesentlich verbessert.



Kreuzstraße

Maxleggweg

Den Sommer über wird, wie bereits in der Osterausgabe berichtet, das letzte Teilstück des Maxleggweges fertiggestellt. Auch werden Glasfaserkabeln, so wie bei den letzten Bauabschnitten, mitverlegt.

Mit der heurigen Fertigstellung der Arbeiten sieht den Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Nestelbach und Vasoldsberg wieder ein neues Straßenstück zur Verfügung, welches den neuesten technischen Richtlinien entspricht.



Ausbau Gemeindeweg Schelchenberg („Klingerweg“)

Auch der Gemeindeweg im Bereich der Familien Klinger und Kurzmann am Schelchenberg wurde heuer saniert. Nachdem die Anrainer bereits den Privatweg mit Förderung der Gemeinde saniert haben, hat die Gemeinde unter Aufsicht der Abt. 7, ländlicher Wegebau, auch den Gemeindeweg saniert und ebenfalls mit einer Asphaltrecyclingdecke versehen.

Damit konnte auch dieser Weg in erster Linie für die dort wohnenden Anrainer wesentlich verbessert werden.

Fertigstellung Wasserleitungsbau Birkengreith mit Glasfaserkabelverlegung

Im Frühjahr heurigen Jahre wurde das letzte Teilstück der Wasserleitung in Birkengreith fertiggestellt. Damit kann den schon dringend wartenden Anrainern in diesem Bereich eine qualitativ hochwertige Wasserversorgung zur Verfügung gestellt werden. Zusätzlich wurde beim Bau der Wasserleitung auch das Kabel für das Glasfaserinternet mit verlegt.





Kleinere Straßensanierungen/ Wasserableitungen

Wasserableitung Birkengreith

Am Ende des Ausbaues der Wasserleitung in Birkengreith musste auch eine neue Oberflächenwasserableitung in den Ferbersbach errichtet werden. Bei Starkregen kam es immer wieder zu Überflutungen der dortigen Gemeindestraße, sowie auch zu Abschwemmungen von Ackererde. Mit dieser neuen Ableitung sollten damit diese Probleme der Vergangenheit angehören. Durchgeführt wurden diese Arbeiten wieder von Mitarbeitern der Abt. 7, ländlicher Wegebau.

Schlossstraße - Einbindung Grazstraße

Die Einbindung der Schlossstraße in die Grazstraße wurde auch heuer im Frühjahr umgebaut und wesentlich verbessert. Durch den Einbau einer Verkehrsinsel wurde der spitze Einfahrtswinkel, von der Schlossstraße kommend, wesentlich entschärft, sodass hier eine wesentliche Verbesserung der

Verkehrssicherheit erzielt werden konnte. Auch weil die Verkehrsteilnehmer, die von der Kerscheckstraße herunter kommen, nur mehr wesentlich langsamer in die Schlossstraße einfahren können.

Nach einer kurzen Eingewöhnungsphase sollte diese Verbesserung auch für die Bürger*Innen spürbar sein. Durchgeführt wurden die Arbeiten wieder von der Abt. 7, ländlicher Wegebau.



Entlastungssammler Breitenhilm

Die Vorbereitungsarbeiten für den Entlastungssammler laufen auf Hochtouren. Im April heurigen Jahres wurde die wasserrechtliche Verhandlung für das Projekt abgehalten, auch die erforderlichen Grundstücksverhandlungen für das offene Gerinne konnten dank der Zustimmung des Grundeigentümers positiv abgeschlossen werden. Jetzt wird noch das erforderliche Überlaufbauwerk an der Landesstraße, die sogenannte „Streichwehr“ vorbereitet, und dann gehen die Vorbereitungsarbeiten in die Zielgerade.

Geplant ist es die Baumaßnahmen im Laufe des Sommers/Herbst heurigen Jahres umzusetzen, wir rechnen derzeit mit Baukosten von rd. EUR 180.000, ohne Planungs- und Grundstückskosten.

Mit der Umsetzung des bereits sehnlich erwarteten Hochwasserschutzes sollte die Hochwassersituation in diesem Bereich der Kapellenstraße/Flurstraße wesentlich verbessert werden.

Fertigstellungsarbeiten Brücke Holzstraße

Bei der Brücke in der Holzstraße wurden heuer im Frühjahr noch die letzten Fertigstellungsarbeiten in den Randbereichen des neuen Brückengeländers getätigt, sodass dieses jetzt noch möglichst viele Jahre sicher zur Verfügung stehen wird.

Breitbandausbau A1 Premstätten/Birkendorf

Auch die Arbeiten zum Breitbandausbau in Premstätten und Birkendorf gehen zügig voran. Nachdem es immer wieder zusätzliche Interessenten gibt, die auch an das Hochgeschwindigkeitsnetz der A1 angebunden werden möchten, werden die Arbeiten der bauausführenden Firma DPB noch den Sommer über dauern. Insgesamt haben hier rd. 180 Haushalte die Möglichkeit, im Zuge des Glasfaserausbaues zu schnellem Internet zu kommen.



• **Infrastruktur** •

KEM E-Road-Show

Am Samstag, dem 11. Juni 2022 fand in den sechs Mitgliedsgemeinden der KEM Hügelland die 1. E-Road-Show mit zweispurigen Elektrofahrzeugen statt. Den ganzen Tag über war man in den sechs Mitgliedsgemeinden unterwegs, am späten Nachmittag fand sich der Tross von rund 30 E-Autos im Bereich des Veranstaltungszentrums ein.

Eine Moderatorin führte flott durch das Programm, die Zuseher konnten sich ausgiebig über das derzeitige Angebot an E-Fahrzeugen informieren.

Die Marktmusik Vasoldsberg umrahmte das Programm, bei dem es Gutscheine und auch Geschenkpakete zu gewinnen gab, Bürgermeister Johann Wolf-Maier freute

sich über das große Publikumsinteresse. Wir freuen uns bereits auf die nächste Veranstaltung dieser Art und bedanken uns bei den Organisatoren der KEM, Erwin Stubenschrott, MSc., und DI. Christian Luttenberger für die gute Organisation.



Schnelllader Schemerlhöhe

Im April heurigen Jahres wurde der neue Schnelllader für E-Autos im Bereich des Hügellandhofes, der den Platz für diese Ladestation zur Verfügung gestellt hat, in Betrieb genommen, die Gesamtfertigstel-

lung des dazugehörigen Außenbereiches erfolgte Ende Juni. Der Schnelllader wurde, wie bereits in den vergangenen Gemeindefestberichten berichtet, von der Marktgemeinde Vasoldsberg errichtet, betrieben wird er

von der Fa. Elektro Lugitsch aus Gniebing bei Feldbach. Er weist eine Ladeleistung von 120 KW auf, und zählt damit zu den schnellsten Ladestationen, die es derzeit am Markt gibt.

Die Anlage wurde von der Kommunkredit des Bundes mit EUR 27.818, und vom Land Steiermark mit EUR 69.234 gefördert.



Die Marktgemeinde Vasoldsberg ist stolz, eine solche Lademöglichkeit anbieten zu können, und damit wieder einen kleinen Schritt zur besseren Nutzung der E-Mobilität beitragen zu können.





20 kv-Leitung Eisental

Im Eisental und auch im angrenzenden Gemeindegebiet von Raaba-Grambach wird von der Energie Steiermark als zuständiges EVU im heurigen Jahr ein wesentlicher Teil der Stromversorgung, die derzeit als Freileitung ausgeführt ist, verkabelt. Damit

können die Freileitungen in diesen Bereichen abgebaut werden, und verschwinden damit von den großteils landwirtschaftlich genutzten Flächen.

Im Zuge dieser Kabelverlegungen hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, in dem

Bereich, in dem das Kabel entlang des Bankettes an der Gemeindestraße verlegt wird, auch ein Straßenbeleuchtungskabel für eine spätere Straßenbeleuchtung mitverlegen zu lassen.

Dach- und Fassadensanierung Pichlkapelle

Das Dach der Pichlkapelle – im Waldbereich vor der Ortschaft Kolmegg Richtung Schemerlhöhe, direkt an der Landesstraße L 369 gelegen – war schon dringend sanierungsbedürftig. Das alte Holzschindeldach hatte ausgedient, durch die Schattenlage waren die Schindeln schon zu einem wesentlichen Teil kaputt.

Außerdem gibt es einen anonymen Spender, der einen namhaften Betrag zur Sanierung des Daches zur Verfügung gestellt hat. Die Dachsanierungsarbeiten wurden von der beauftragten Dachdeckerei/Spenglerei Schachner Dach aus Hausmannstätten unter kräftiger Mithilfe von Helfern aus der Pfarre Nestelbach und auch Mitarbeitern der

Marktgemeinde Vasoldsberg durchgeführt. Das bestehende Holzschindeldach wurde durch eine neue Eternit Doppeldeckung ersetzt, zusätzlich wurde auch eine neue Dachuntersicht, und damit auch ein Kaltdach, eingebaut. Das Dach des Glockenturmes wurde ebenfalls neu mit Kupferblech verkleidet und erstrahlt jetzt in neuem Glanz.

Durch die Sanierung des Daches mussten auch die Sitzbänke ausgebaut werden. Diese wurden ebenfalls von Mitarbeitern der Marktgemeinde Vasoldsberg saniert und wieder an ihrer alten Stelle montiert. Um die Kapelle als Ganzes wieder in neuem Glanz zu sehen, wurde von Mitarbei-

tern der Gemeinde auch die Fassade neu gestrichen.

Die Gesamtkosten für die Sanierung belaufen sich auf rund EUR 35.000. Ein Großteil der Arbeiten wurde von der Fa. Schachner Dach durchgeführt. Besonders elegant erstrahlt der in Kupfer eingefasste Glockenturm.

Mit dieser heurigen Sanierung erstrahlt die Kapelle wieder in neuem Glanz und sollte wieder viele Jahre als Stätte der Begegnung und Besinnung zur Verfügung stehen.

Wir bedanken uns auch beim anonymen Spender für seine großzügige Spende.





• **Infrastruktur** •

Ankauf neuer UNIMOG U219

Wie bereits mehrfach in den einzelnen Ausgaben der Gemeindezeitung berichtet, ist der Fuhrpark für den wirtschaftlichen Bereich dringend zu erneuern. Alle drei Traktoren haben bereits sehr viel Betriebsstunden, eine Erneuerung ist unumgänglich, um alle Arbeiten im wirtschaftlichen Bereich (hier ist vor allem der Winterdienst zu nennen) ordnungsgemäß durchführen zu können. Jetzt hat sich die Gemeinde dazu entschlossen, im ersten Schritt einen neuen UNIMOG U219 samt Zusatzgeräten anzukaufen. Die Zusatzgeräte betreffen in erster Linie einen Schneepflug und einen kombinierten Salz- & Splitt-Streuer für den Winterdienst, sowie ein am Fahrzeug einfach zu montierender Heckmontagekran mit Zweischalengreifer, Palettengabel, Hubarbeitskorb

und Holzgreifer, der mit diesen Funktionen das Fahrzeug das ganze Jahr über nutzbar macht.

Die Anschaffungskosten für das Fahrzeug belaufen sich auf EUR 374.764,45 inkl. MwSt. und werden auch vom Land Steiermark mit Bedarfszuweisungsmittel in der Höhe von EUR 138.000, aufgeteilt auf die Jahre 2022 - 2024, gefördert.

Die Auslieferung des neuen Fahrzeugs wurde mit Oktober 2022 vereinbart, sodass dieses die volle Winterdienstsaison der Gemeinde zur Verfügung steht. Durch den 24-Stunden-Notdienst, den die Lieferfirma Pappas anbietet, ist auch eine gute Ausfallsicherheit gegeben.

Mit diesem Komplettfahrzeug ist die Gemeinde für den Wirtschaftshof wieder

wesentlich besser aufgestellt, allerdings wird auch der Austausch eines Traktors unumgänglich sein.

Auch hierzu laufen erste Gespräche, wir werden in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung wieder darüber berichten.



Vandalismus im Bereich Sportstraße

Leider ist es heuer im Laufe des Frühjahres immer wieder zu Vandalismusaktionen im Bereich der verschiedenen Einrichtungen in der Sportstraße gekommen.

So wurde die Fassade der Hügellandschule mit Donuts, Burger und Sourcream beworfen und verschmiert. Auch wurden beim öffentlichen Spielplatz immer wieder Schrauben bei diversen Spielgeräten entfernt, sodass hier eine gefahrlose Nutzung der Geräte nicht mehr gewährleistet werden konnte. Vor kurzem wurden ebenfalls im Bereich des öffentlichen Spielplatzes zwei Sträucher herausgerissen und daneben abgelegt.

Solche Aktionen sind keine Kavaliersdelikte, es betrifft Beschädigung öffentlichen Eigentums! Alle diese Ereignisse werden von der Gemeinde ausnahmslos bei der Polizei zur Anzeige gebracht!





Unterricht

Kursübersicht 2. Halbjahr 2022

Kaiser

ENGLISCH-Kurse für jedes Niveau (Kurszeiten nach Vereinbarung)

- **Communication Skills Course:** Englisch sprechen für den Beruf bzw. Matura
- **Englisch für den Urlaub (Grundkurs)** bestellen, um Hilfe fragen, Flughafengespräche etc.
- **Kinderenglisch:** spielerisches Erlernen der Sprache verbunden mit Freizeitprogramm

ITALIENISCH-Kurse für Anfänger (Einstieg laufend möglich)

- **Italienisch für Anfänger:** einfache Sätze sprechen lernen; Kurszeiten nach Vereinbarung
- **Italienisch Grundkurs:** Vertiefung der Grundkenntnisse; **Sa 11 bis 12 Uhr**
- **Italienisch für Kinder:** spielerisches Erlernen der Sprache verbunden mit Freizeitprogramm

KROATISCH-Kurse für jedes Niveau (Einstieg laufend möglich)

- **Kroatisch für Anfänger:** einfache Sätze sprechen lernen; **Di 18 bis 19 Uhr**
- **Kroatisch Grundkurs:** Vertiefung der Grundkenntnisse; **Di 19 bis 20 Uhr**

FERIENSPASS für Kinder/Jugendliche während der Sommerferien

- von Montag bis Freitag 9 bis 12 Uhr (Erweiterung nach Vereinbarung möglich)
- Aufwandsentschädigung € 100,- pro Woche (15 Stunden), 3 Mindestteilnehmer
- Vorbereitung auf die nächste Schulstufe in Mathe, Deutsch oder Englisch (nach Wahl) sowie nach Vereinbarung in anderen Fächern verbunden mit Freizeitpaß
- Kreative Freizeitgestaltung orientiert an den Interessen der Teilnehmer

DEUTSCH-, FRANZÖSISCH-, UNGARISCH-, UKRAINISCH-, RUSSISCH-, NIEDERLÄNDISCH-, LATEIN und PC-KURSE

für jedes Niveau; Kurszeiten nach Vereinbarung, Einstieg laufend möglich

Informationen und ANMELDUNG:

- Unterrichtsort: 8076 Hauptplatz 3 oder online
- die Kosten pro Stunde (60 min) betragen € 20,-
- Teilnahme flexibel (nach Vereinbarung) möglich
- Anmeldung und nähere Informationen unter:

Telefon: 0664/76 96 061

Mail: birgit.kaiser@unterricht-kaiser



Unterricht

Kaiser

* Nachhilfe

* Sprachkurse

* Weiterbildung

www.unterricht-kaiser.at Tel: 0664/76 96 061



• **Freiwillige Feuerwehr** •

Sehr geehrte Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger, liebe Jugend!



Sinngemäß starten wir das Feuerwehrjahr mit der Wehrversammlung am 5. Jänner. Da dies aufgrund der ungewissen Coronasituation nicht möglich war, wurde die Wehrversammlung auf den 24. April verschoben. 91 Kameradinnen und Kameraden folgten der Einladung und wohnten der Versammlung bei. Im Anschluss fand die periodische (5 Jahre) Wahlversammlung statt. Das bestehende Kommando wurde wiedergewählt und erklärte sich bereit, bis 2027 die Feuerwehr zu leiten. Ebenfalls stand der große Fototermin für unser 100-Jahr Jubiläum am Tagesprogramm.

Die Vorbereitungen für unser Fe(i)erwehroffest am 6. August laufen ebenfalls auf

Hochtouren und wir würden uns freuen, Sie endlich wieder begrüßen zu dürfen.

Ebenfalls wurden bereits ein Großteil der Gerätschaften für unser neues Einsatzfahrzeug angekauft und erprobt, um für die Auslieferung im Jänner bestens vorbereitet zu sein. Wir sind eine FREIWILLIGE Feuerwehr und möchten diese Gemeindenachrichten auch nutzen, um kurz über unser umfangreiches Aufgabengebiet aufmerksam zu machen. Wir stehen der Bevölkerung natürlich in allen Notlagen zur Seite, jedoch sind wir nicht die Dienstleister der Nation, zumal es mittlerweile viele Fachfirmen und Gewerbebetriebe gibt, welche nicht zeitkritische Arbeiten gewerblich anbieten. Wir würden damit

in Konflikt mit dem Gewerberecht stehen und dürfen diverse Dienstleistungen, bei welchen es nicht um Leib und Leben geht, auch nicht anbieten. So zählt zum Beispiel die Entfernung von Wespennestern nicht zur Aufgabe der Feuerwehr – hier muss man sich an eine Schädlingsbekämpfungsfirma wenden. Das Befüllen des Swimmingpools unterliegt auch nicht mehr der Aufgabe der Feuerwehr. Diese sind mittels Hauswasseranschluss selbst zu befüllen, sollte kein Wasseranschluss vorhanden sein, ist mit dem zuständigen Wasserversorgungsunternehmen Kontakt aufzunehmen. Auch das Entfernen von Bäumen oder Baumteilen auf privaten Grundstücken, welche keine Gefahr für Gebäude oder Verkehrswege darstellen, sind Aufgaben von Dienstleistungsfirmen, welche dieses Fachgebiet anbieten. Gerne stehen wir Ihnen natürlich für Auskünfte zur Verfügung.

Wir wünschen einen ruhigen und erholsamen Sommer.

Für die FF Vasoldsberg

HBI Kevin Linhart, Feuerwehrkommandant



Für besonders langjährige Verdienste wurden die Kameraden Johann Hirtenfellner, Andreas Wolf-Maier, Franz Wolf-Maier, Erich Karner und Alfred Voller (v.l.) zum Ehrendienstgrad ernannt



91 Kameradinnen und Kameraden sowie zahlreiche Ehrengäste wohnten der Wehrversammlung am 24. April bei



Überprüfung der Fähigkeiten unserer 27 Atemschutzgeräteträger/innen im Feuerwehrhaus



Natürlich musste das Brautpaar vor der Hochzeit eine kleine Sonderprüfung im Feuerwehrhaus einlegen. Wir gratulieren Kerstin und Wolfgang recht herzlich, und wünschen viele glückliche Jahre



HBI Kevin Linhart überreicht den erfolgreichen Jugendlichen sowie Quereinsteigern die Abzeichen des Wissenstests



Gemeinsame Waldbrandübung auf der Schemerlhöhe mit der Feuerwehr Nestelbach

FEUERWEHR VASOLDSBERG

EINTRITT: FREI
GEWINNSPIELE
WOARZBRATEN
KINDER-OLYMPIADE

FEIERWEHR HOFFEST

**SAMSTAG
6. AUGUST**

16.00 UHR
MUSIK:
7MA
BLECH

FEUERWEHRHAUS VASOLDSBERG



Die ersten Ausrüstungsgegenstände für unser neues Einsatzfahrzeug wurden bereits unter die Lupe genommen



• Weiterbildung •

Unterricht Kaiser

Besonders erschüttert waren wir dieses Semester über die Vorfälle in der Ukraine, welche unsere Vorstellung eines geeinten Europas mit gegenseitiger Akzeptanz und kultureller Vielfalt etwas ins Wanken brachte. Umso mehr ließen wir uns von der unermüdlichen Begeisterung der in der Umgebung untergekommenen Ukrainer anstecken so schnell als möglich unsere Sprache zu lernen und sich in die österreichische Gesellschaft einzugliedern. Da Sprache der Schlüssel zu Arbeit und Gesellschaft ist, war der Zuspruch der Ukrainer Deutsch in

Vasoldsberg und Umgebung zu lernen so groß, dass mit über 50 Teilnehmern unsere räumlichen Kapazitäten bei weitem nicht ausreichend waren. Wir sind der Marktgemeinde Vasoldsberg und dem Bürgermeister Johann Wolf-Maier sehr dankbar, dass er ohne Zögern den Sitzungssaal der Gemeinde zu leerstehenden Zeiten sowie Schreibutensilien kostenlos für unsere Deutschkurse zur Verfügung stellt, sodass wir keine Deutschkursinteressenten abweisen mussten, die Kursteilnehmer sich bereits an selbstgemachtem Apfelstrudel erfreuen,

und bereits in der Lage sind in deutscher Sprache Eis und Kaffee in der Kuchenschneiderei zu bestellen.

Parallel dazu läuft unser Nachhilfe- und Weiterbildungsangebot für Schüler und Erwachsene wieder

im Präsenzunterricht, wobei auch Onlinestunden aufgrund der Praktikabilität (geringer Zeitaufwand, kein Treibstoffverbrauch, flexibel) weiterhin sehr gut angenommen werden. Während unser Kroatischkurs den Sommerausflug noch plant, erfreute sich der Italienischkurs Anfang Juni am Mittelmeer in Triest die Italienischkenntnisse erproben zu können.

Wir bieten jederzeit nach Vereinbarung unter **Tel. 0664 76 96 061** oder per **Mail birgit.kaiser@unterricht-kaiser.at** zeitlich flexibel in VASOLDSBERG und/oder online: **NACHHILFE** in allen Fächern und Schulstufen, **TEXTEN, KORREKTUR** und **LEKTORAT**, **RECHTSKURSE** für Studenten und **VORTRÄGE** für Interessierte, **WEITERBILDUNG** in verschiedenen Sparten, **ÜBERSETZUNGEN** und **SPRACHKURSE** in Deutsch, Englisch, Französisch, Niederländisch, Latein, Italienisch, Kroatisch, Ungarisch, Griechisch, Ukrainisch, Russisch und weitere auf Anfrage.

Wir freuen uns auf Euch!
Euer Team Kaiser (www.unterricht-kaiser.at)



Apfelstrudel in der Deutschkurspause



Semesterabschluss und Ferienspaßbeginn!



Mit dem Italienischkurs auf Ausflug im Schloss Miramare bei Triest



Kroatischkursausflug Rovinj



Fleißig beim Deutsch lernen



Deutschkurs für Ukrainer... anfangs noch mit Übersetzerin

• **Jugendzentrum** •

Liebe Jugendliche und liebe Erwachsene,



Liebe Jugendliche und liebe Erwachsene, nach dreieinhalb Jahren erfolgreicher Jugendarbeit in Vasoldsberg, verabschiedete ich mich mit Juni in die (kurze) Babypause. Auch wenn ich jetzt nicht mehr zu den gewohnten Öffnungszeiten im Jugendzentrum arbeiten werde, bin ich nach wie vor mit viel Freude und Herz für EUCH da.

Die Jugendarbeit ist für mich viel mehr als nur Arbeit und in diesen dreieinhalb Jahren habe ich viele Jugendliche ein Stück ihres Lebens begleiten dürfen, dadurch sind viele enge und wertvolle Freundschaften entstanden, die ich auch in der Babypause nicht missen möchte.

Wir haben jetzt in der Zeit wo ich nicht re-

gelmäßig vor Ort sein kann, ein super nettes qualifiziertes JUZ-Team für die Öffnungstage im Jugendzentrum gefunden, welches ich euch kurz vorstellen möchte:

Sarah Gluvakovic, 25 Jahre jung, begeisterte Sportlerin, die schon einige Erfahrung in



Sarah Gluvakovic



Verana Huß

der Jugendarbeit gesammelt hat - unter anderen im Jugendzentrum Hausmannstätten. **Verana Huß**, 24 Jahre jung, begeisterte Musikerin, die ein freiwilliges soziales Jahr in einer Jugendwohngemeinschaft abgeschlossen hat.

Beide Mädels werden mich in dieser Zeit unterstützen.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag: 15:00 bis 19:30 Uhr, Dienstag: 15:00 bis 19:30 Uhr, Freitag: 15:00 bis 19:30 Uhr
sind wir für euch da

Eure Annika Zangerle

**Firma HEBENREICH
gibt es noch!**
**WIR VERSTÄRKEN
UNSER TEAM UND
SUCHEN MITARBEITER!!**
Kontakt: www.hebenreich.at



Werbung



• **Unsere Kleinen** •

30 Jahre Regionalstelle Kalsdorf

Seit Jänner 1992 gibt es die Regionalstelle Kalsdorf von TAGESMÜTTER STEIERMARK im Süden von Graz. Das spricht für sich und ist nur durch „meine“ engagierten, verlässlichen, und kompetenten Tagesmütter möglich! Zurzeit betreuen 46 Tagesmütter in 16 Gemeinden im Raum Graz Umgebung Süd 222 Kinder.

jedes Jahr zu einem neuen Erlebnis und Abenteuer.

Mit regelmäßigen Spaziergängen in unserem Wald versuche ich, meinen Tageskinder die Geheimnisse der Natur zu zeigen. Das kann das Beobachten der Ameisen auf ihrem Hügel sein oder dem Gesang der Vögel zu lauschen.



Eine von diesen Tagesmüttern ist Anita in der Gemeinde Vasoldsberg.

Seit 17 Jahren arbeite ich mit großer Freude als Tagesmutter. Bisher habe ich fast 60 Kinder betreut und ein Stück ihres Lebensweges begleiten dürfen. In einer kleinen Gruppe von vier bis fünf Kindern wird jeder Tag,

Wir singen und basteln entsprechend dem Jahresthema und ich fördere die Kommunikation und Sprachentwicklung der Kinder. Als Tagesmutter freut es mich zu sehen wie die Kinder jeden Tag größer werden, und zu selbstständigen, kleinen Persönlichkeiten heranwachsen.



Tagesmutter Anita

Barbara Burger
Tagesmütter Steiermark
Regionalstelle Kalsdorf
Tel. 03135 / 554 84
www.tagesmuetter.co.at

Neuer Betreiber für das Schulbuffet in der MS Laßnitzhöhe

Wir freuen uns sehr, dass wir im Herbst 2021 einen neuen Betreiber für unser Schulbuffet finden konnten. Die Lebenshilfe Leibnitz beliefert uns mit köstlichen kleinen Speisen, Jausenweckerln, Smoothies und Mehlspeisen und stellt auch das Buffetpersonal zur Verfügung. Bei der Zusammenstellung des Angebotes wird die Lebenshilfe laufend von Styria Vitalis (ein von Bund, Land und Krankenkassen zur Entwicklung von Gesunder Schule beauftragter Verein) unterstützt.



Foto © MS Laßnitzhöhe / Lebenshilfe



Eltern-Kind-Baby-Treff in Vasoldsberg

Beim Eltern-Kind-Baby-Treff gibt es dahingehend eine Änderung, als dass Fr. Sabrina Fröhlich künftig die Leitung des Treffs übernehmen wird. Fr. Fröhlich ist vielleicht einigen bereits als Leiterin der GTS unserer örtlichen Volksschule bekannt. Sie erwartet im Sommer Nachwuchs und wird anschließend in Karenz gehen. Es freut uns ganz besonders, dass wir sie nun als Leiterin unseres Treffs gewinnen konnten, zumal wir sie als Verantwortliche in der Ganztagschule sehr schätzen gelernt haben.

Der Eltern-Kind-Baby-Treff versteht sich als Raum für junge Familien, an dem sie sich austauschen können. Sie kommen mit anderen Elternteilen ins Gespräch und können Anregungen für den Alltag mit ihrem Kind sammeln. Ausreichend Spielzeug sowie Turnmatten sind vorhanden.

Der Eltern-Kind-Baby-Treff ist jedoch kein zusätzliches Betreuungsangebot für Ihre Kinder - Eltern sind für die Beaufsichtigung ihrer Kinder zu 100% selbst verantwortlich. Es sind alle Familien mit Kindern im Alter zwi-

schen 0 und 4 Jahren recht herzlich eingeladen, an den künftigen Treffen teilzunehmen. Sobald der Zeitpunkt feststeht, an dem die neue Leitung zur Verfügung steht und der Treff wieder starten kann, werden wir die Bevölkerung ehestmöglich davon in Kenntnis setzen.

Kontakt:

Eltern-Kind-Baby-Treff
Hauptplatz 3, 8076 Vasoldsberg
Tel. Nr.: 03135/46104-14

TAGESMÜTTER
Tagesmütter Graz-Steiermark
gemeinnützige Betriebs GmbH

Ausbildungsstart
TAGESMUTTER/-VATER,
KINDERBETREUER/IN

TERMINE:

Graz: 15.9.2022 | 0316 / 671 460-16

Kalsdorf: 6.10.2022 | 03135 / 554 84-23

Gleisdorf: 3.11.2022 | 03135 / 554 84-23

Haben wir Ihr Interesse geweckt?
Dann rufen Sie uns bitte an!

Ausbildungskosten € 1.950,- (alles inklusive)
Fragen Sie uns nach Finanzierungsmöglichkeiten! www.tagesmuetter.co.at





• **Unsere Kleinen** •

Unser Projekt: „Ernährung in der Kinderkrippe“

Mit dem Thema „Ernährung in der Kinderkrippe“ haben wir uns im Monat Mai beschäftigt. Wir haben gemeinsam mit den Kindern die Jause zubereitet. Von pikant bis süß war für jeden etwas dabei. Zur

Vertiefung unseres Themas sahen wir uns Bilderbücher an, führten Sachgespräche und spielten verschiedene Spiele zum Thema Ernährung und gesundes Essen. Besonders gut gefiel unseren Kindern das

Wiki



Einkaufen beim Kaufhaus „Fessel“ und in der „Schögler-Hof“ Hütte.

*Mit lieben Grüßen
das Kinderkrippenteam Vasoldsberg*





Endlich wieder Familienstehkaffee!

Wiki



Wir haben die Eltern unserer Kindergartenkinder anlässlich des Muttertags und des Vatertags zum Familienstehkaffee eingeladen. Ganz gemütlich bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Eltern untereinander austauschen.

Seit langem war es uns wieder möglich ein gemeinsames Fest zu feiern! Gespannt warteten alle auf die tollen Aufführungen, die die Kinder vorbereitet hatten.

Ob es ein Lied oder ein schönes Gedicht war, wir, sowie auch die Eltern waren stolz über die tollen Darbietungen der Kinder. Es war schön, wieder gemeinsam mit euch zu feiern! Danke für das schöne Fest und die schönen Gespräche!

*Mit lieben Sommergrüßen
das Kindergartenteam Vasoldsberg
Für den Inhalt: Sandra Tschuk*



Familienstehkaffee Sonnengruppe



Familienstehkaffee Wolkengruppe



Familienstehkaffee Sternengruppe



Familienstehkaffee Mondgruppe



Familienstehkaffee Regentropfengruppe



Familienstehkaffee Sternengruppe



Familienstehkaffee Regenbogengruppe



• **Aus der Volksschule** •

Jenaplan Volksschule Vasoldsberg

Liebe Leser und Leserinnen,

Astrid Lindgren hat einmal gesagt, „Wie die Welt von morgen aussehen wird, hängt in großem Maß von der Einbildungskraft jener ab, die gerade jetzt lesen lernen.“
Lesen regt an, inspiriert, stärkt und gibt neue Kraft.

Goethe wird das Zitat zugeschrieben, „Wer Bücher liest, schaut in die Welt und nicht nur bis zum Zaune.“

Wir geben ihm Recht. Lesen beflügelt, führt hinaus in die Welt, weitet den Geist und die Seele. Lesen verbindet, bestärkt uns, unser Leben aktiv mitzugestalten. Gründe, die uns antreiben, die Leselust in den uns anvertrauten Kindern zu erhalten bzw. zu wecken.

Damit dies erfolgreich und nachhaltig gelingt, brauchen wir Verbündete. Kindern brauchen Menschen, die ihnen vom Vorschulalter an vorlesen.

Sie brauchen Kinderzimmer und Wohnungen, in denen Bücher willkommen sind. Und ganz wesentlich – Kinder brauchen uns Erwachsene als Lese-Vorbilder.

Die Arbeit mit Büchern hat in unserem Schulalltag einen fixen Platz. Das Eintauchen in Geschichten, Sachtexte, Berichte, Gedichte, ... und die Präsentation der Erkenntnisse, ist Motivationstreiber für Klein und Groß.



An Ideen dazu mangelt es uns nicht. Zwei davon finden sie nachfolgend:

Gabriele Weber

Besuchen Sie uns:

www.vs-vasoldsberg.at
oder QR-Code scannen.



**Lesen im öffentlichen Raum
Projekt: „Astrid Lindgren“**



Volksschule

Mehr Bilder dazu online unter:

vs-vasoldsberg.at/2022/03/astrid-lindgren
oder QR-Code scannen.





Erlesenes



(c) 2022
Volksschule Vasoldsberg



(c) 2022
Volksschule Vasoldsberg



(c) 2022
Vasoldsberg

Am Anfang stand die Sehnsucht, endlich wieder einmal gemeinsam etwas auf die Beine zu stellen.

- Das WANN war schnell gefunden. Am 24. März, dem österreichweiten Vorlesetag.
- Das WAS ebenso. **Astrid Lindgren**. Zum 20. Todestag einer großen schwedischen Schriftstellerin. Astrid Lindgren, die unter anderem für die Rechte der Kinder eintrat, und diese durch ihre Bücher stark, mutig, selbstbewusst und kritisch machen wollte.
- Das WO sollte coronakonform im Freien stattfinden, und hier bot sich, passend zur Thematik, der Spielplatz an.

Für kurze Zeit erweckten die Kinder die Figuren ihrer erarbeiteten Bücher – „Die Kinder von Bullerbü“, „Pippi Langstrumpf“, „Ronja die Räubertochter“ und „Kalle Blomquist“ – zum Leben.

Nach einem gemeinsamen Lied für den Frieden ließen wir unser erstes Lesefest im Freien bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.



• Aus der Volksschule •

Erlesenes

Leseland Steiermark
Geschichtenwettbewerb 2022



(c) 2022
Volksschule Vasoldsberg

Foto: Leseland Steiermark



(c) 2022
Volksschule Vasoldsberg

Sechs Geschichten – sechs Bücherhelden und Heldinnen – so starteten wir im Jänner in den Geschichtenwettbewerb des Landes Steiermark.

Die Protagonisten und Protagonistinnen mit ihren Stärken und Schwächen kennenlernen, lesend in spannende Welten eintauchen und anschließend zu einem dieser Helden oder

Heldinnen eine eigene Geschichte verfassen, das war der Auftrag an die Kinder.

Dass der Wettbewerb für 8 bis 10-Jährige gedacht war, hielt uns nicht davon ab, als Schule teilzunehmen.

Mit viel Kreativität, Ideenreichtum und Engagement entstanden zahlreiche spannende Geschichten.

Letztendlich wurde diese Einsatzbereitschaft der Kinder belohnt:

Von 687 Einsendungen – steiermarkweit - wurden 60 Geschichten nominiert, sechs Hauptpreise und 54 Nominierungen.

Zwei der sechs Hauptpreise gingen an Kinder aus unserer Schule, fünf weitere Kinder wurden für ihre Leistung nominiert.

Bei der Siegerehrung meinte Frau Bildungslandesrätin Bogner-Strauß, „In Vasoldsberg sind die Schriftsteller zu Hause.“

Wir sind stolz über diese Anerkennung!

Tipp:

Mehr dazu online unter:

vs-vasoldsberg.at/2022/05/geschichtenwettbewerb

oder QR-Code scannen.





Volksschule Vasoldsberg

Elternverein

Neuer Vorstand, top motiviert

Neben einigen Unterstützungen wie der Finanzierung eines Theaterbesuches, Apfelaktion, Faschingskräften, ... durfte der neue Vorstand des Elternvereins endlich auch die ersten Veranstaltungen mit Elternbeteiligung abhalten.

Die Projektpräsentation „Astrid Lindgren“ sowie das Schulschlussfest waren in jeder Hinsicht ein voller Erfolg. Nach der langen Durststrecke, in der keine Veranstaltungen stattfinden durften, spürte man die gute Stimmung und den Wunsch nach Begegnung bei allen Anwesenden. Getrieben von den positiven Erfahrungen freuen wir uns bereits auf viele weitere Veranstaltungen, an denen wir Sie begrüßen dürfen.

Nach einigen spannenden, ereignisreichen und durchaus erfolgreichen Jahren als Obmann des Elternvereins ist für mich nun die Zeit gekommen dieses Amt im kommenden Schuljahr an eine Nachfolgerin oder einen Nachfolger zu übergeben.

Ich möchte mich hiermit bei allen Eltern für die Unterstützung und die Mitwirkung im Elternverein in den letzten Jahren von ganzem Herzen bedanken und freue mich künftig ebenfalls unterstützend mitwirken zu dürfen.

Für den Elternverein
Günter Kaps



Der Elternverein auf der Homepage der VS:
vs-vasoldsberg.at/schulgemeinschaft/eltern
oder QR code scannen





• **Hügellandschule** •

Achtsamkeitstraining

In der 3m Klasse wurde in den letzten Wochen fleißig Achtsamkeit trainiert. Dieses Training ermöglicht es den Kindern auf spielerische Art und Weise zur Ruhe zu finden und den Fokus voll und ganz auf eine einzige Sache zu lenken – also sich zu konzentrieren. Ganz nebenbei macht das Training den Kindern in der Klasse auch noch sichtlich Spaß, und die Atemübungen und Phantasiereisen sind mittlerweile schon ein fixer Bestandteil des gemeinsamen Morgenkreises geworden. Noch bis Ende des Schuljahres werden unter Anleitung von Frau Sabrina Heitzer, welche bei Aline Snel die Ausbildung für das Achtsamkeitstraining absolviert hat, fleißig neue Übungen

ausprobiert. Im Herbst will die Klasse die Übungen auch weiterhin regelmäßig in den Schulalltag einbauen.





Gemeindestraße 26
8076 Vasoldsberg
Mail: vasoldsberg@delatour-schulen.at
03135 99242



Einladung zum Informationsabend

für alle interessierten Eltern von SchulanfängerInnen 2023/24

Freitag, 21. Oktober 2022

18:30 Uhr

Hügellandschule Vasoldsberg, 2. Stock

Was du mir sagst, das vergesse ich. Was du mir zeigst, daran erinnere ich mich. Was du mich tun lässt, das verstehe ich.

Konfuzius





Aus dem Schulalltag ...

Passend zum Thema „Frühling“ beschäftigten wir, die 2m, uns im Sachunterricht damit, was eine Pflanze zum Leben braucht. Dazu führten wir ein „Kresse-Experiment“ durch. Am ersten Tag der Woche gaben die Kinder ihren Tipp ab, was eine Pflanze alles zum Leben braucht. Zudem stellten wir fünf Teller bereit, die wir wie folgt anrichteten und gewissen Bedingungen aussetzten:

Teller 1: Erde, Kressesamen, Sauerstoff, Wasser, kein Sonnenlicht (Deckel)

Teller 2: Erde, Kressesamen, Wasser, Sonnenlicht, kein Sauerstoff (Frischhaltefolie)

Teller 3: Kressesamen, Wasser, Sonnenlicht, Sauerstoff, keine Erde

Teller 4: Erde, Kressesamen, Sauerstoff, Sonnenlicht, kein Wasser

Teller 5: Erde, Kressesamen, Wasser, Sonnenlicht, Sauerstoff

Eine Woche lang beobachteten und dokumentierten die Kinder, wie sich die Kresse unter den jeweiligen Bedingungen entwickelte. Am Ende der Woche wurde im Plenum über das Wachstum auf den einzelnen Tellern diskutiert und erläutert, was eine Pflanze nun tatsächlich zum Leben braucht – nämlich al-

les: Erde, Wasser, Sauerstoff und Sonnenlicht. Nachdem wir uns zeitgleich auch mit den Gewichtsmaßen in Mathematik auseinandergesetzt hatten, bot es sich an, am Freitag auch noch eigene Weckerl zu backen. Gemeinsam mit Butter und unserer Kresse, war das der perfekte Pausensnack. ☺





• **Hügellandschule** •

Ausflug nach Graz



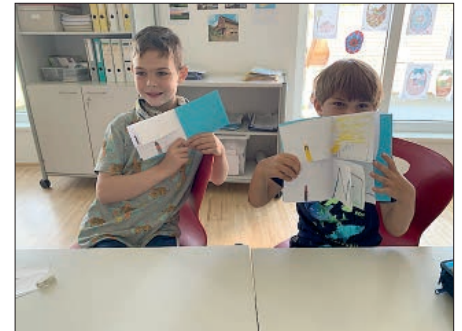
Die Klasse 1m der Hügellandschule Vasoldsberg machte Ende Mai einen Graz-Ausflug zum Kindermuseum Frida & Fred. Dort besuchten sie die Ausstellung „Alles wächst“ powered by Sonnentor. Die Schülerinnen und Schüler entdeckten Obst und Gemüse in unterschiedlichen Farben, Formen und Größen und schlüpfen in unterschiedliche Kostüme. Abschließend konnte die Gruppe im Forschungslabor noch ein eigenes Brot backen sowie Butter rühren und Topfen selber machen. Abgerundet wurde der Tag mit einem Besuch im Augarten und einem Schleckeis in der Herrengasse.





Books, books, books!

This summer term all the pupils have been busy working on various book projects. The younger children have enjoyed reading 'Ketchup on your cornflakes' and creating their own mini picture books. In addition, we have been reading 'We're going on a bear hunt', a brilliant, lively book, which plays with language using fun rhymes and rhythms. The 8th year middle school students have been reading 'The boy in the striped pyjamas' 'We have sensitively been discussing the themes, using drama, and writing tasks to delv deeper into the character's feelings. The students also have been reading their own book and will present this as part of their final work as a book portfolio.



70 years for Queen Elizabeth II

In the midst of street party fever to celebrate the Queen's platinum jubilee in the UK, I couldn't resist teaching a lesson on this topic. The children loved learning about the Queen and what British children will be doing to mark this important event. The pupils from 4M wanted to write a letter to the Queen herself and also drew beautiful pictures to send. The excitement of a reply from her Royal Highness is already very high.





• **Hügellandschule** •

Eine Reise durch die wunderbare Märchenwelt

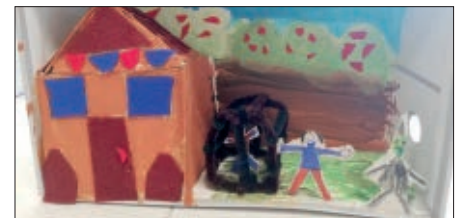
Es waren einmal viele kleine Märchenforscher, die sich intensiv mit dem Thema Märchen beschäftigten wollten.

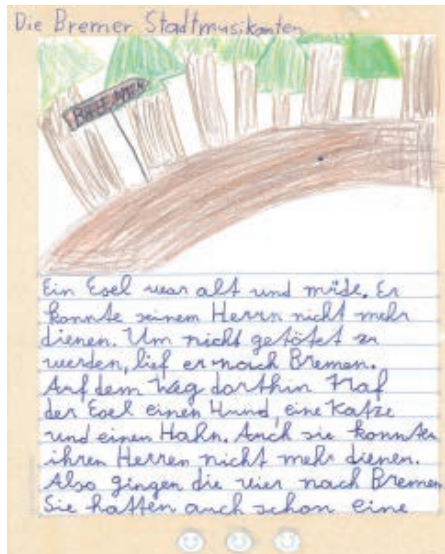
So kam es, dass sie sich gemeinsam an ein 1000-Teile-Puzzle wagten. Nach wenigen Stunden schafften sie es aus den vielen Teilen ein wunderbares Märchenbild zu puzzeln. Die Märchenforscher waren so stolz auf ihr Ergebnis, dass es sofort eingerahmt werden musste und einen tollen Platz in der Klasse bekam.

Aber es wurde nicht nur gepuzzelt, nein, alle befassten sich auch mit dem typischen Wortschatz, lasen (auch seltenere) Märchen und erzählten diese nach. Dabei entstanden tolle Geschichten und wunderschöne Bilder.

Da die kleinen Märchenforscher noch immer nicht genug von verschiedenen Märchen hatten, fertigten sie fantastische Arbeiten unter dem Motto „Märchen im Schuhkarton“.

Und wenn sie nicht gestorben sind, dann reisen sie noch immer durch die wunderbare Märchenwelt.





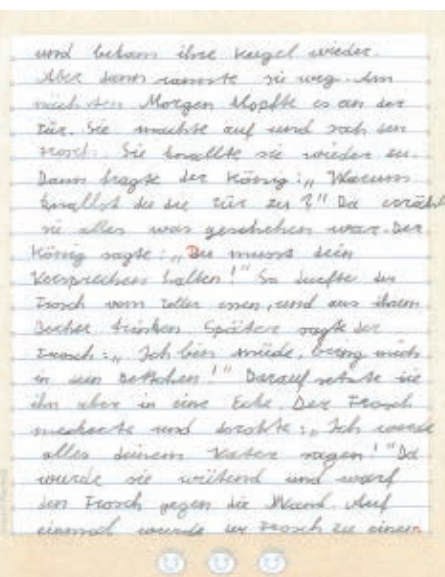
Ein Esel war alt und müde. Er konnte seinem Herrn nicht mehr dienen. Um nicht gefressen zu werden, lief er nach Bremen. Auf dem Weg dorthin traf der Esel einen Hund, eine Katze und einen Hahn. Auch sie konnten ihren Herren nicht mehr dienen. Also gingen die vier nach Bremen. Sie hatten auch schon eine

Idee. Die vier Tiere wollten in Bremen Musik machen und sie hatten auch schon einen Namen für ihre Band: nämlich die Bremer Stadtmusikanten. Abends kamen sie in einen Wald. In dem Wald wollten sie übernachten. Plötzlich sahen sie ein kleines Haus in dem noch Licht brannte. Schnell liefen sie zu diesem Haus. Dort saßen wilde Räuber um einen gedeckten Tisch. Sie überlegten zwei Minuten, wie sie die Räuber aus dem Haus vertreiben konnten. Und dann fiel ihnen etwas ein. Der Hund sprang auf den Hund und der Hahn flatterte auf den Katzenbuckel. Dann stellten sie



sich vor das Fenster und riefen: "WUF MIAU IA GIKIRIKI GIKIRIKI WUF IA IA MIAU!"

Diesen Höllenlärm erschreckte die Räuber und sie liefen in den dunklen Wald und kamen nie mehr zurück.



und bekam ihre Kugel wieder. Aber dann sammelte sie weg. Am nächsten Morgen klopfte es an der Tür. Sie machte auf und sah den Froch. Sie knallte sie wieder zu. Dann fragte der König: "Was soll das Knallen da sie zu?" Da erzählte sie alles was geschah war. Der König sagte: "Du mußt kein Versprechen halten!" So klappte der Froch vom Teller essen, und aus einem Becher. Der König sagte der Froch: "Ich bin müde. Bring mich zu mir betten!" Darauf setzte sie ihn über in eine Ecke. Der Froch wachte und sagte: "Ich konnte alles seinem Vater sagen!" Da wurde sie wilder und warf den Froch gegen die Wand. Auf einmal wurde der Froch zu einem



einem Prinz zu sehen. Sie feierten gemeinsam im Schloss und wenn sie nicht gestorben sind, dann leben sie noch heute.

Super! ☺



• **Aus der Schule** •

Die Musikschule berichtet



Musikschule
des Vereines WIKI Vasoldsberg -
Marktgemeinde Vasoldsberg



Ein für die Musikschule sehr erfolgreiches und vor allem wieder „live-musikalisches“ Schuljahr 2021/22 neigt sich mit Riesenschritten seinem Ende zu. Neben nun wieder beginnenden internen Klassenabenden und Vorspielstunden freuen sich das Team und die Schülerinnen und Schüler der Musikschule, beim alljährlichen Abschlusskonzert am 7. Juli 2022 um 18:00 für alle Interessierte und Musikliebhaber*innen zu musizieren.

Ein weiterer sehr wichtiger Termin ist der „Tag der offenen Tür“ sowie die Schuleinschreibung für das Schuljahr 2022/23. Dies wird am 9. September 2022 ab 14:00 Uhr in den Räumlichkeiten der Musikschule stattfinden.

Auch im Frühling gab es großartige Erfolge zu vermelden:

Alle zwei Jahre wird der Ensemblewettbewerb „BigGig“ vom Blasmusikverband veranstaltet, bei dem die Musikschule und die Marktmusikkapelle mit zwei Ensembles vertreten waren.

Am 27. März stellte sich das Klarinettenquartett „Quatschtett“ in der jüngsten Wertungsgruppe J einer Fachjury in der MS Lassnitzhöhe. Zu den Musikerinnen des „Quatschtetts“ gehören Lotte Asbäck, Marie Fessel, Sophie Fessel und Veronika Weinhandl unter der Leitung von Beate Pitscheder. Das Ergebnis, das die jungen Klarinetistinnen erreicht haben, lässt sich sehen und hören: Ein 1. Preis beim BigGig

und somit die Qualifikation zum Landeswettbewerb in St. Ulrich im Greith.

Die zweite Gruppe „Flötinetto“, bestehend aus Laura Leber (Querflöte), Sarah Lapanje (Klarinette) und Elisa Rupp (Klarinette) wurden in vielen intensiven Proben mit Unterstützung der Querflötenlehrerin Marlies Fürst auf ihren BigGig vorbereitet. Das Holzbläsertrio spielte am 15. Mai in der MS Frohnleiten in der Altersgruppe B fünf Stücke aus drei unterschiedlichen Musikstilen und erreichte dabei einen stolzen 2. Preis. Wir wünschen den Musikerinnen weiterhin viel Erfolg und Freude beim gemeinsamen Musizieren!



Quatschtett



*Schenk mir ever
wunderbares Lächeln*

Fotografin & Künstlerin
www.sonjabanfy.at
email: hello@sonjabanfy.at
tel.: 0664/ 217 52 96



• Bäuerinnen •

Bezirksbäuerinnentag

Mit großer Freude, viel jugendlichem Schwung und tollem Elan durften wir gemeinsam mit den Bäuerinnen aus Nestelbach, St. Marein, Kainbach und Laßnitzhöhe den Bezirksbäuerinnentag auf der Laßnitzhöhe organisieren und am Montag den 9. Mai 2022 bei herrlichem Wetter mit fast 200 Bäuerinnen aus dem Bezirk Graz-Umgebung feiern. Dabei wurde 7 verdienten Bäuerinnen aus unserer Gemeinde Vasoldsberg die Bäuerinnennadel verliehen:

Gertrude Eibler, Roswitha Degen, Bettina Freiinger, Brigitte Konrad, Anni Rupp, Franziska Schögler und Margarethe Wolf-Maier

Die Bäuerinnennadel ist eine hohe Auszeichnung und Wertschätzung der Bäuerinnenorganisation der Landwirtschaftskammer



Die Bäuerinnen.

natürlich · gemeinsam · lebendig

für die Leistungen von Bäuerinnen in Landwirtschaft, Familie, Gesellschaft und der ländlichen Kulturarbeit.

Bezirksbäuerin Andrea Simperl, Kammerobmann Ing. Manfred Kohlfürst und unsere Landesbäuerin Viktoria Brandner gratulierten zu dieser hohen Auszeichnung.

Besonders freut es uns, dass wir jetzt auch so viele junge Frauen bei uns begrüßen dürfen, welche frischen Wind und Schwung in die Runde bringen.

Mit lieben Grüßen eure Elfi Trummer und Ingrid Voit



Pierer
Werbeagentur



Harald Pierer · 0664 / 43 05 333
Hauptstraße 148 · 8301 Laßnitzhöhe
office@pierer-werbung.com · www.pierer-werbung.com





• **Landjugend Hausmannstätten/Vasoldsberg** •

Die Landjugend berichtet



In den letzten Monaten ging es bei uns in der Landjugend um. Ein Pflichttermin folgte dem nächsten und wir freuen uns nach den letzten beiden durchwachsenen Jahren, endlich wieder richtig aktiv zu werden.

Beginnen wir einmal mit den Vorbereitungen auf unser Jubiläumsfest am 14. August. Wir arbeiten bereits auf Hochtouren, um mit ihnen gemeinsam unser 50 Jahr-Jubiläum gebührend feiern zu können. Dafür haben wir schon am 1. Mai unseren Maibaum in Vasoldsberg aufgestellt, damit dieser dann beim Fest umgeschnitten und verlost werden kann. Den Baum dafür bekamen wir von der Familie Freiinger zur Verfügung gestellt. Vielen Dank noch einmal dafür! Dieser wurde dann natürlich geschnitzt, bewacht und

anschließend nach Vasoldsberg überstellt. Dort wurde er dann natürlich von Hand und mit der Hilfe vieler starker Helfer aufgestellt. Und wenn wir schon beim Holz sind, haben wir noch mehr zu berichten. Unser Mitglied Walter Wolf-Maier nahm am Landesentscheid Forstwirtschaft teil und konnten dort den 12. Platz in der Einzelwertung und den 3. Platz in der Mannschaftswertung mit dem Bezirk Graz-Umgebung erreichen. Des Weiteren dürfen wir nun stolz verkünden, dass seit langem wieder drei Mitglieder unserer Landjugend im Bezirksvorstand tätig sind. Wir wünschen Kathi Kurzmann, Florian Wumbauer und Gregor Reitzer alles Gute und viel Motivation bei ihrer neuen Tätigkeit. Auch unsere Gemeinschaft wurde wieder

gepflegt und zwar beim gemeinsamen Osterfeuer am Karsamstag und beim Ausflug zum Tag der Landjugend in Hartberg. Und zu guter Letzt können wir nun stolz verkünden, dass unser Projekt im Generationenpark, die „Kräuterliege der Sinne“ nun endlich fertig gestellt werden konnte. Natürlich wurde alles von den Mitgliedern der Landjugend selbst hergestellt und bietet nun allen eine gemütliche Liegemöglichkeit zum Entspannen und Genießen!

Hast auch du Interesse ein Mitglied der Landjugend Hausmannstätten zu werden? Dann melde dich bei Sarah Ruckenstuhl (0664 2140342) oder Gregor Reitzer (0664 3454199)!





• **Seniorenbund Vasoldsberg** •

Der Seniorenbund berichtet

Nachdem sich die Corona-Situation im Frühjahr entspannte und endlich wieder Zusammenkünfte und Gemeinschaftsfahrten abgehalten werden konnten, waren die Mitglieder des Seniorenbundes Vasoldsberg bereits sehr „umtriebig“.

Beginnend mit einem lustigen Kabarett mit „Willie & Andy“, bekannt aus Narrisch Guat, im Gasthaus Riedisser Mitte März „wagten“ wir uns schließlich erstmal im heurigen Jahr über die Gemeindegrenzen hinaus. In Puch bzw. Harl bei Weiz standen Ende

April Führungen im Obsthof Leitner bzw. der Glasbläserei Wilfinger am Programm. Der gemütliche Ausklang erfolgte in einer Mostschänke.

Anfang Mai folgte einer der allseits beliebten Gemeindegwandertage mit anschließendem gemütlichen Beisammensein in einer örtlichen Gaststätte, diesmal im Gasthaus Riedisser.

Mitte Mai verschlug es uns dann ins Almenland, wo wir ausreichend Höhenluft auf der Brandlucken bzw. der Teichalm tanken konnten.

Unser durchaus sportliches Programm im ersten Halbjahr 2022 be-

schlossen wir am malerischen Ödensee im Ausseerland, wo wir nach schönen Wanderungen rund um den See im Genuss Gasthaus Kohlröserlhütte einkehrten.

Nachstehend möchte ich Sie kurz über die angedachten Aktivitäten im zweiten Halbjahr 2022 informieren:

- 20. Juli: Admont
- KW 37: 2- oder 3-Tage-Ausflug Wien
- 5. Oktober: Straden – Hochzeitsmuseum
- 19. Okt.: Seniorengemeindegwandertag
- 9. November: Jahresabschlussfahrt Neusiedlersee mit Ganserlessen am Schiff

Bgm. Johann Wolf-Maier

gf. Obmann des Seniorenbundes Vasoldsberg



Sie wollen Mitglied beim Seniorenbund Vasoldsberg werden?

Kontaktieren Sie den Obmann
Bgm. Johann Wolf-Maier unter
Tel. 0664 / 42 07 056 oder per E-Mail unter:
wolfmaierjohann@gmail.com

Impressum nach § 24 Mediengesetz: Medieninhaber (Verleger), Herausgeber: Bgm. Johann Wolf-Maier, 8076 Vasoldsberg, Hauptplatz 1, Tel.: 03135/46104-0, Fax: 03135/47594, E-Mail gde@vasoldsberg.gv.at • **Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:** 1. Medieninhaber: wie oben. 2. Grundle. Richtung: Das Mitteilungsblatt ist ein Nachrichten- und Informationsblatt der Marktgemeinde Vasoldsberg. Es dient zur Aufklärung und Information der Bevölkerung. Seine Aufgabe ist es, umfassende Informationen über Angelegenheiten im kommunalen Wirkungsbereich der Gemeinde zu verbreiten. Erscheinungsweise: nach Bedarf. Layout: Pierer Werbeagentur, Hauptstraße 148, 8301 Laßnitzhöhe, Druck: Impuls Druck, Sinabelkirchen



• **Kultur** •

Kulturverein Achteck

Anfang des Jahres wurde die *ordentliche Generalversammlung* abgehalten, die üblichen Vereinsprozeduren positiv erledigt. Mittlerweile darf man sich die *Gesichtswindel* fast überall wieder ersparen, das freie Atmen bringt die kreative Gehirntätigkeit in Gang. Mit neuem Mut geht es an die Umsetzung der Ideen.

Das größte gemeinsame Vorhaben ist erneut die Planung der Veranstaltung betreffend **Europäische Kulturhauptstädte 2022** zu Gast im Hügelland. Heuer sind das Esch, Kaunas und Novi Sad (LUX/LTU/SRB), Termine sind der 5. und 6. November.

Hier eine Auswahl auf zuletzt stattgefundene **Aktivitäten** mit Beteiligung der Damen und Herren des Kulturvereins.

Ende April veranstaltete das Haus der Frauen eine Ausstellung, zu der auch KV Achteck Künstlerin **Theresia Plank-Zebinger** eingeladen war. Sie, eine Schülerin von Prof. Rogler in Graz und Prof. Hutter in Wien, befindet sich nach meiner Beobachtung in einer andauernden Schaffensfreude. Es entstehen - auch für die KHStädte - meisterhafte, tiefgründige und farbenfrohe Gemälde mit einem ihr eigenen, menschenorientierten Ausdruck.



Theresia Plank-Zebinger - *Inzwischen geht die Sonne auf*

Ähnliches kann von ihrem Mann, dem Komponisten und Musiker **Franz Zebinger** gesagt werden. Ein rastloser Geist, kompetent in vielen Musikrichtungen. Im März konnte nach pandemiebedingtem Warten seine Bearbeitung des Markus-Evangeliums in der St.-Johannis-Kirche im deutschen Plauen, mit ihm selbst am Cembalo, endlich stattfinden. Es wird davon eine CD geben. Kurz danach spielte er zu Ehren des 220. Todestages von Samuel Felsted, dem ersten klassischen Komponisten in Jamaika, dessen Oratorium „Jonah“ in der Grazer Mariahilferkirche. Dazu gab es eine Liveschaltung in die Kingston Paris Church in Jamaika. Und am 2. Juli wird die



Komponist und Musiker Franz Zebinger in der St.-Johannis-Kirche im deutschen Plauen

Versnovelle des Minnesängers Herrand von Wildon „Die Katze“ mit Zebingers Vertonung als weltliches Oratorium im Schloss Wildon neuerlich aufgeführt.

Auch der Malkünstler **Wilhelm Draxler**, mit den Schwerpunkten „Informelle



Malkünstler Wilhelm Draxler

Malerei“ und comicgrafische Werke, war regeuntätig. Er beteiligte sich als Mitglied der Grazer Kunstvereinigung Secession an deren gemeinsamen Ausstellungen. Einmal bei dem verschobenen Termin im Weizer Kunsthaus sowie bei der seit 2020 durch Covid verlegten Jahres-Ausstellung im April in den Räumen in der Glacisstraße Graz. Die Präsentation der Arbeiten erfolgte durch Tanja Gurke, Geschäftsführerin des Grazer Kunstvereines.

Eine kleine Premiere fand in der schön gestalteten Kapelle Wagersbach statt. Unter dem Titel: das BeSte las der Autor **Bernhard Valta** am 7. April, unterstützt durch den Gitarristen Stephan Götz, Ausschnitte aus seinen diversen Werken. Aus aktuellem Anlass wurde um Spenden für die kriegsgebeutelte Ukraine gebeten. Das aufmerksam lauschende Publikum honorierte die Darbietungen dankenswerterweise mit exakt Euro 200 für die Spendenbox, die dann umgehend überwiesen wurden!



Autor Bernhard Valta mit dem Gitarristen Stephan Götz

Nebraska Wagersfeld in St. Michael
Das Trio **Wagersfeld** reiste mit dem Programm *Springsteen und die Steiermark* zu einer weiteren Station. Am 1. April (!) ging es nach St. Michael in den kunst- und kulturaffinen Gasthof Eberhard. Das gespannt lauschende Publikum, unter ihnen auch KV

Achteck-Leute, genoss die Musik, aber auch die diversen lokalen Anspielungen in den adaptierten Textgeschichten, zu denen es nun ein bebildertes Textheft gibt. Nächste Station des erfolgreichen Programms ist beim Verein Stubenhocker in Wien und danach die Einladung zum kultigen Festival „eisenerZ*ART“ (mit u.a. Johannes Silberschneider) am 1. Juli ins Radwerk IV nach Vordernberg.

Eine kurzfristig erfolgte Einladung gab es zum **Tag der Vereine** in Eggersdorf. Auch unser Verein bekam einen Platz für die Präsentation zur Verfügung gestellt. Über den Moderator konnte man eine kurze Vorstellung an die Festgäste richten.

Wir wünschen Ihnen einen erholsamen Sommer und freuen uns auf Ihren Besuch! (BV)
E-Mail: kulturverein.achteck.lp@gmail.com



Autor Bernhard Valta beim Tag der Vereine



Bitte Vormerken - von Obmann Oswald Schechtner kuratierte Veranstaltungen:

Schöne Töne im Hügelland; melden Sie sich an zur internationalen Chorwoche unter Leitung von Ilze Kroja und Vesna Petkovic, Termin **5. - 9. September 2022** in Nestelbach.

4. November 2022 - Konzert zum **85. Geburtstag** der Jazzlegenden **Oberleitner und Glawischnig**

2 Tage Kulturfest, 5. - 6. November: Litauen trifft Luxemburg und Serbien im Hügell-Schöcklland.

2 TAGE KULTURFEST #8 **fühlen**
- Musik - Literatur - Malerei - Europäische Kulturhauptstädte zur Genie im Hügelland-Schöcklland

LITAUEN TRIFFT LUXEMBURG UND SERBIEN IM HÜGELLAND

Am Vorabend **Fr. 4.11.**
„85 x 2“
Großes Geburtstagskonzert zum 85er von **Ewald Oberleitner** und **Dieter Glawischnig**

Sa. 5. - So. 6.11.2022
Kulturhalle Eggersdorf

Mit Unterstützung von Bund, Land und Bezirkshauptmannschaften
HÜGEL- & SCHÖCKLLAND
Das Land Steiermark
Kultur, Europa, Sport
HÜGEL- & SCHÖCKLLAND

Schöne Töne im Hügelland
Internationale Chorwoche

Traditionelle und neue Chormusik aus Serbien und der Steiermark mit dem Kammerchor Niš
Leitung: Ilze Kroja und Vesna Petković

5.-9. Sep. 2022
Mehrzweckhalle Nestelbach bei Graz

Öffentliches Abschlusskonzert: **Fr. 9. September 2022**

Info und Anmeldung: <https://achteck.p58.at/schonetone>
www.facebook.com/KulturvereinAchteck

Für alle, die Freude am Chor- und Mitsingen haben!

ACHTECK



• **Marktmusik** •

„Fulminantes Frühjahrskonzert ohne Corona-Regeln und Beschränkungen.“



Es fühlte sich an wie eine neu gewonnene Freiheit. Die Marktmusik Vasoldsberg konnte endlich wieder vor einer größeren Menschenmenge aufspielen. Dies im wunderschönen Hochzeitsschloß Vasoldsberg.

Jener Optimismus, mit welchem wir in das Jahr 2022 gegangen sind, hat bislang seine volle Berechtigung.

Am **Palmsonntag**, den **10. April 2022** hatten wir die große Ehre die Segnung der Palmbuschen vor dem Gebäude der FF Hausmannstätten und die anschließende Prozession zur Pfarrkirche musikalisch zu umrahmen.

Vierzehn Tage später, am **24. April 2022**, traten wir bei der **Konzertwertung in Werndorf** an. Das Antreten dort war auch so eine Sache. Aufgrund der Coronavirus-Pandemie war die Probenarbeit sehr schwierig und zudem auch stark verkürzt.

Unser Kapellmeister Helmut Rumpf und unser Obmann Josef Wolf-Maier haben sich zum Glück dazu durchgerungen dies durchzuziehen. Es konnte einfach nicht auf alles verzichtet werden. Trotz dieser schweren Probedingungen konnten, von 100

möglichen Punkten immerhin 87,77 Punkte erreicht werden, was eine sehr passable Leistung darstellt. Löblich muss auch erwähnt werden, dass einige neue Jungmusiker aus unseren Reihen das erste Mal bei einer solchen Wertung dabei waren und sehr bemüht ihr Bestes gaben.

Der Fortbestand der MM Vasoldsberg ist damit für die Zukunft wohl gesichert.

Am **1. Mai 2022** bereisten wir am ersten „**Tag der Blasmusik**“ im Jahr, den Ortsteil Birkendorf. Trotzdem dass Feiertag war und das Wetter sich nicht von der besten Seite gezeigt hatte, war der musikalische Besuch ein voller Erfolg. Die Bevölkerung zeigte sich von unserem Besuch sehr begeistert. Eine zwei Jahre lange Abstinenz war bei dieser durchaus feststellbar. Vielen Dank für die großzügigen Spenden und die tollen Bewirtungen. Ein großer Dank ergeht auch an die Familie Christian Weiß, wo die

Veranstaltung ihren Abschluss in Form eines köstlichen Essens fand.

Am **14. Mai 2022** fanden sich die MusikerInnen der MM Vasoldsberg vor der Pfarrkirche in Hausmannstätten ein, um die Kinder der **Volksschule Vasoldsberg** zur **Erstkommunion** musikalisch zu empfangen.

Am **15. Mai 2022** war es dann endlich soweit. Die zwei Jahre dauernde konzertlose Zeit war endlich vorbei. Zwei der Pandemie zum Opfer gefallene Jahreskonzerte wurden in Form eines **Frühjahrskonzerts** nachgeholt. Und dies ohne Regeln und Beschränkungen im tollen Ambiente des Hochzeitsschlusses Vasoldsberg. Der Tag konnte wettertechnisch nicht besser sein und bewegte dadurch viele Besucher zum Besuch dieser Veranstaltung. Ilse Tomschitz und Claudia Rau moderierten durch den Nachmittag, welcher voll und ganz unter



Unser musikalischer Nachwuchs nach der erfolgreichen Konzertwertung in Werndorf. Eine tolle Leistung.



Das schöne Wetter und das tolle Ambiente des Hochzeitsschlusses Vasoldsberg lockte viele Besucher zum Frühjahrskonzert der MM Vasoldsberg an.



dem Motto des ersten Musikstücks des Konzerts, das aus der Feder von Freddy Mercury, dem legendären Sänger der Rockband Queen, stammte, stand: „**The show must go on**“.

Wie bereits zu Beginn des Artikels erwähnt war die Probenarbeit während der Pandemie sehr sehr schwierig. Zuerst wurde mittels Videotelefonie geübt, was nicht einfach war. Als es etwas lockerer wurde, fanden die Proben in kleinen Gruppen statt. Doch selbst diese schwere Zeit trug Früchte. Es kristallisierten sich zwei Gruppen heraus, die bei diesem Konzert ebenfalls aufspielen durften. Ein Bläserensemble unter der Leitung von Manfred Jörgler und ein Klarinettenquartett unter der Leitung von Dr. Peter Ninaus. Ebenso kam heuer auch das Jugendorchester Vasoldsberg zum Einsatz, welches seit einigen Jahren ein fixer Bestandteil der Konzerte der MM Vasoldsberg ist. Durch das tolle Programm des Konzerts konnte jeder Anwesende den kurzweiligen Nachmittag in vollen Zügen genießen und kam dabei auf seine Kosten.

Die MM Vasoldsberg spielte am **11. Juni 2022** auch bei der **E-Rally** beim Veranstaltungszentrum Vasoldsberg. Am **18. Juni 2022** feierte der Sportverein Vasoldsberg in Form eines **Sportlerfestes** am Fußballplatz

sein 50jähriges Bestehen. Da durfte die Marktmusik natürlich nicht fehlen.

Wie geht es weiter:

Am **14. August 2022** veranstaltet die **Landjugend ein Fest**, wo wir ebenfalls zum Einsatz kommen.

Am **11. September 2022** veranstalten wir einen „**Tag der Blasmusik**“ auf der **Schemerlhöhe** (Hügellandhof Richtung Bir-

kengreith) und **25. September** werden wir in **Aschenbachberg** ein Ständchen geben. Für genauere Infos ersuchen wir Sie ab und zu einen Blick auf unsere Homepage unter: www.marktmusikvasoldsberg.at zu werfen, welche stetig aktualisiert wird.

© by Heribert Tomschitz (Pressereferent der MM Vasoldsberg)



Die MM Vasoldsberg und Kapellmeister Helmut Rumpf am Ende des fulminanten Frühjahrskonzerts.



Abfuhr von Restmüll, Papier und „Gelben Säcken“

Die Abfuhr von Restmüll, Papier und „Gelben Säcken“ erfolgt auch im Jahr 2022 laut den jeweiligen Kennzeichnungen im Umweltkalender. Bitte die Tonnen bzw. die Säcke **immer einen Tag vor den jeweiligen Abfuhrterminen** hinausstellen!





geimpft - getestet - genesen

Kommt zum Probeturnen, die TURNEINHEITEN finden wöchentlich statt



Bleib fit & gesund

DAMEN Bodystyling

Trainerin: Mag. Marion Klösch

jeden Donnerstag
von 19:00 - 20:30 Uhr

Kursbeginn: 15.09.2022

HERREN

Trainer: Franz Kurzman

jeden Dienstag
von 19:30 - 21:00 Uhr

Kursbeginn: 13.09.2022

Mitgliedsbeitrag pro Saison: € 50,--

WIRBELSÄULEN GYMNASTIK

Trainer: Franz Kurzman
Kursbeginn: 14.09.22 / 19:30-20:30

Anmeldung: 0664/5935480

10 Einheiten pro Kurs: € 50.-
für Mitglieder pro Kurs € 30.- zusätzlich zum Mitgliedsbeitrag

Alle Kurse finden im "Turnsaal der Volksschule
Vasoldsberg" statt.

Auf Deine/Ihre Teilnahme freut sich der UNION Turnverein Vasoldsberg mit seinen
staatlich geprüften Filehrwarten

Mitgliedsbeiträge auf folgendes Konto einzahlen:

Turnverein Vasoldsberg, IBAN: AT16 3813 3000 0300 1641 RB Hausmannstätten
Obfrau Ida Gensbichler, Schriftführer Wolfgang Czar



• Sport •

Liebe Stocksportfreunde, liebe Vasoldsberger/innen!



ESV-VASOLDSBERG

www.esv-vasoldsberg.at

Hier ein kleiner Einblick in unsere Geschichte des Vereins:

Der ESV VASOLDSBERG wurde im Jahr 1967 gegründet und besteht somit seit 55 Jahren. Der Verein leistete immer einen wichtigen Beitrag im Gesellschafts- und Gemeinwesen. Neben sportlichen Wettkämpfen, welche natürlich Ziele eines Sportvereines sind, war und ist diese Einrichtung in der Kameradschaftspflege und Geselligkeit stets vorbildlich.

Immer wieder wurde vom Vorstand des Eisschützenvereines versucht, für Training und Turniere (zB. unser allzeit bekanntes Gemeindeturnier oder das Sommerparkplatzturnier), eine hohe Beteiligung mit Schützen aus Vasoldsberg und Umgebung zu erzielen.

Angefangen beim Gasthaus Riedisser, unter dem Gründungsobmann Dr. Hans Lauchart über das Cafe Franziska, den Klingenstein Teichen, dem Gasthaus Starchl bis es Schlussendlich – im Jahr 1998 – unter Obmann Walter Fuchs, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde – zu unserer jetzigen

Spielstätte im Veranstaltungszentrum gekommen ist.

Ich möchte mich bei allen Obmännern für ihren Einsatz, die Leidenschaft des Eisschützensports aufrecht zu halten, bedanken. Hier eine Übersicht über die Geschichte der Vereinsobmänner des ESV VASOLDSBERG:

Gründungsobmann:

Dr. Hans Lauchart (1967 – 1972)

Klaus Schmidt (1972 – 1976)

Manfred Werner (1976 – 1981)

Engelbert Aspek (1981 – 1984)

Josef Rübenauber (1984 – 1987)

Johann Senemann (1987 – 1988)

Walter Fuchs (1988 – 1998)

Werner Manfred (1998 – 2008)

Günter Trummer seit 2008

Aktuell, nach 2 Jahren Pandemie, kann sich das sportliche und gesellschaftliche Leben wieder langsam seinen gewohnten Gang widmen. Für den ESV bedeutet das, wir konnten wieder unsere Meisterschaften ausüben. Auch der Trainingscup wurde mit

7 Mannschaften vom 17. März 2022 bis 10. Juni 2022 in unserer Stocksporthalle ausgetragen.

Von Mitte Juni bis Anfang September befindet sich der ESV in Sommerpause, da die Halle für Ferienbetreuung genutzt wird. Bei unserer Jahreshauptversammlung am 9. April 2022, welche im Gasthaus Riedisser stattgefunden hat, hat Alois Ulz – nach 34 Jahren – seine Funktion als Kassier zurückgelegt. Klinger Gerd hat die Agenden als Kassier übernommen.

Der gesamte Vorstand des ESV möchte sich auf diesem Weg noch bei dir lieber Alois für deinen Einsatz und die Arbeit, welche du für den Verein geleistet hast, recht herzlich bedanken! Mit Alois ist für uns ein wertvolles Mitglied aus dem Vorstand ausgeschieden. Jedoch gibt es auch neue Vorstandsmitglieder, welchen wir ebenfalls auf diesem Weg viel Erfolg in ihren Funktionen wünschen und wo wir uns natürlich auf die gemeinsame Zusammenarbeit sehr freuen!



Am Samstag, den

24.09.2022

findet wieder unser

**traditionelles
Sommerparkplatzturnier**

für Herren / Damen & Mixed Mannschaften statt. Wir hoffen SIE bei diesem Turnier – als Teilnehmer oder Zuseher – begrüßen zu dürfen!

Wir freuen uns auf euch!
Stock Heil!



• Sport •

Die Ruhe nach dem Sturm?



Da wir diesen Artikel noch vor unserer 50-Jahr Feier fertigstellen mussten, können wir leider auch nichts darüber berichten. Wir hoffen allerdings, dass das Fest so (erfolgreich) verlaufen ist, wie wir es geplant und auch mühevoll vorbereitet haben. Obwohl wir mittlerweile jedes Jahr unterschiedliche Veranstaltungen (Kleinfeldturnier, 9-Meter Turnier, Preisschnapsen,...) planen und durchführen, waren wir im Vorfeld der 50-Jahr Feier dann doch ein bisschen angespannt. Zum Jubiläum des Vereins sollte alles perfekt sein.

Dadurch ist auch sehr viel Zeit in die Vorbereitung geflossen. Zeit, die aktuell auch in anderen Bereichen benötigt werden würde. Im letzten Gemeindeblatt erwähnten wir, dass wir uns sehr darüber freuen, so großen Zuwachs im Jugendbereich zu haben. Dem ist auch nach wie vor so, nur müssen wir uns immer mehr Gedanken machen, wie wir diese Vielzahl an Kindern auch betreuen und ausbilden können. Deshalb sind wir aktuell auch wieder intensiv auf der Suche nach Jugendtrainer*innen. Sollten Sie Interesse haben, bei uns im Jugendbereich mitzuhelfen, würden wir uns sehr freuen, wenn Sie sich bei uns melden würden. Mehr zum

Thema Jugend findet sich wie immer im Bericht unseres Jugendleiters.

Viele Kinder bedeuten auch viele Jugendmannschaften. In Verbindung mit der Kampfmannschaft, der IB und unseren USV Girlies müssen Trainings- und Spieltage immer sorgfältiger durchdacht und organisiert werden, denn der Platz am Rasen und auch im Sporthaus in den Kabinen ist begrenzt. Durch die fast schon tägliche Benutzung des Sportplatzes muss man sich zusätzlich plötzlich auch Gedanken machen, wann der Rasen gemäht werden kann, Löcher ausgebessert werden können oder andere Wartungs- und Reinigungstätigkeiten durchgeführt werden können. Hier sei auch wieder erwähnt, dass wir leider immer noch auf der Suche nach einem Platzwart und einer Reinigungskraft sind.

Kommen wir zum Sportlichen: Unser Trainer Christian Binder führte die Kampfmannschaft zu einem soliden Platz im Mittelfeld der Gebietsliga Mitte. Mit Auf- und Abstieg hatte man nichts zu tun, in der kommenden Saison möchte man aber definitiv wieder angreifen und auch um den Aufstieg mitspielen. Zu- und Abgänge gibt es offiziell noch keine zu verkünden.

Auch unsere IB kann auf eine durchaus positive Saison zurückblicken. An die Konkurrenten aus Kainbach-Hönigstal und Stattegg kam man zwar nicht ran, die Mannschaft spielte aber stets um die vorderen Tabellenplätze mit. Und auch bei unseren USV Girlies kann man einen stetigen Fortschritt erkennen. Die zuletzt gezeigten Leistungen (inkl. Sieg) lassen uns schon freudig auf die kommende Saison blicken.

Durch die 50-Jahr Feier (die wir im Titel dieses Artikels als „Sturm“ bezeichnet haben), konnten wir uns leider noch kaum Gedanken über weitere Veranstaltungen in 2022 machen. Wir werden Sie darüber aber früh genug über unsere Social Media Kanäle und unsere Website informieren. Was wir aber definitiv schon wissen ist, dass auch nach dem Fest kaum Ruhe einkehren wird. Es wird speziell im Jugendbereich viel zu tun geben. Wir freuen uns auf diese Aufgaben und Herausforderungen und blicken optimistisch auf die nächste Saison, in der wir hoffentlich wieder viele von Ihnen am Sportplatz begrüßen dürfen. In diesem Sinne wünschen wir allen Vasoldsberger*innen einen schönen Sommer!

Lärmende und geräuschvolle Tätigkeiten sowie Rasenmähzeiten!

WIR ERINNERN!

**Montag bis Freitag
von 8:00 bis 20:00 Uhr
Samstag von 08:00 bis 12:00 Uhr
und von 14:00 bis 18:00 Uhr
Sonn- und Feiertag RUHETAG!**



Empfehlung der Marktgemeinde Vasoldsberg

Aus gegebenem Anlass ersuchen wir alle Haus- und Grundstücksbesitzer auf das Ruhebedürfnis ihrer Nachbarn Rücksicht zu nehmen. So sollten **alle lärmenden und geräuschvollen Tätigkeiten** außerhalb der neben angeführten Zeiten im Interesse gutnachbarlicher Beziehungen **unterlassen** werden.



USV Vasoldsberg Jugend

Liebe Kinder, liebe Eltern und liebe Sportbegeisterte,

in Fußball-Österreich ruht der Ball und die Abenteuer haben sich vom Fußballplatz in die Freibäder verlegt. Die wohlverdiente Sommerpause hat Einzug gehalten. Wir vom Jugend-Team des USV Vasoldsberg können auf eine unglaubliche Saison 2021/2022 zurückblicken. Erstmals konnte eine Saison wieder nahezu ohne Einschränkungen aufgrund der COVID19-Pandemie durchgeführt werden und diese Aufbruchsstimmung konnte man überall am und um den Sportplatz in Vasoldsberg sehen. Noch nie konnten wir eine so große Anzahl an Neuanmeldungen verzeichnen wie im vergangenen Jahr. Das freut uns natürlich sehr, da wir es auch als unsere Aufgabe verstehen, den Fußball in unserer

Gemeinde nachhaltig zu etablieren und möglichst vielen Kindern die Freude an der Bewegung zu vermitteln. Trotz dieser großen Anzahl an neuen Spieler:innen, ist uns eine familiäre Atmosphäre innerhalb des Vereins stets sehr wichtig. Um auch die uns selbst auferlegte Qualitäts-Messlatte in der Betreuung und sportlichen Entwicklung der Kinder hochhalten zu können, bedarf es einer ausreichenden Anzahl an qualifizierten Trainer:innen.

Aus diesem Grund möchten wir diese Bühne nutzen, um darüber zu informieren, dass wir Trainer:innen für jegliche Altersklassen suchen. Bitte helft uns die Qualität des Trainings hochzuhalten und dennoch allen Kindern in Vasoldsberg die Möglichkeit bieten zu können, sich in der Freizeit mit Spiel und Spaß bewegen zu können. Zögere bei Interesse bitte nicht unseren Obmann



Team Bambinis

Daniel Prangl unter **0664/9241479** zu kontaktieren.

Wie ihr auf den Fotos sehen könnt, ist den Kids die Freude ins Gesicht geschrieben. Das kommt natürlich nicht von irgendwo her. Während unsere **Bambinis** noch spielerisch die fußballerischen Grundlagen im Training vermittelt bekamen, haben unsere **U7** und **U9** bereits ihr Erlerntes in den Turnieren unter Beweis gestellt und den ein oder anderen Gegner zur Verzweiflung gebracht. Unsere **U11** war bereits einen Schritt weiter und konnte sich in der Meisterschaft mit Mannschaften wie GAK oder JAZ GU-Süd messen und dabei einige Siege verbuchen. Wir gratulieren allen Mannschaften zu den tollen Leistungen und freuen uns bereits auf die neue Saison mit euch!

In diesem Sinne wünschen wir allen Vasoldsberger:innen einen schönen Sommer und können es jetzt schon kaum erwarten, unzählige spannende Stunden in der Saison 2022/2023 mit euch gemeinsam am Sportplatz zu verbringen!



Team U11



Team U9



Team U7



• **Natur / Umwelt** •

Blumenschmuck und Blumenschmuckwettbewerb

Der eigene Garten oder Balkon ist für viele ein Erholungsort. Daher ist es naheliegend, dass einige Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger eine Wohlfühl-oase mit vielen Blumen gestalten. Zudem macht es doch auch Spaß im Garten zu arbeiten, oder? Beim Vasoldsberger Blumenschmuckwettbewerb zeigt sich, wer einen besonders

grünen Daumen hat. Im Juli 2022 ist wieder die Bewertungskommission unterwegs, um eine entsprechende Auswahl für die Teilnahme am Landesblumenschmuckwettbewerb vorzunehmen. Wir möchten uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern bedanken, die ihre Wohnhäuser, Balkone, Bauernhöfe usw. mit Blumenarrangements verschö-



Blumensackerl für alle Blumenwettbewerbsteilnehmer

nern. Dies trägt zu einem wunderschönen Erscheinungsbild unserer Wohngemeinde bei. Als Dankeschön dafür haben alle Blumenschmuckwettbewerbsteilnehmer einen Blumengruß von Bürgermeister Johann Wolf-Maier zugestellt bekommen.

Auch unser Gemeindeamt bzw. der Hauptplatz wird wieder mit Blumen, Olivenbäumen und Palmen geschmückt. Da kommt Urlaubsfeeling auf ...



Danke für die Kapellenpflege!

Die Kapelle auf der Landesstraße vor der Fa. Hebenreich ist ein Treffpunkt für Alt und Jung. Seit über 30 Jahren treffen sich hier viele Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger und zahlreiche kleine Kinder aus der Umgebung bei der Osterfleischsegnung – ein Ort des Zusammentreffens.

Wir möchten uns recht herzlich bei Frau Johanna Pein für die Pflege der Kapelle bedanken. Auch die Blumen werden von Frau Pein seit Jahren gepflegt und gegossen. Das ist nicht selbstverständlich und zeigt, dass wir in unserer Heimatgemeinde zusammenhalten. Vielen Dank!





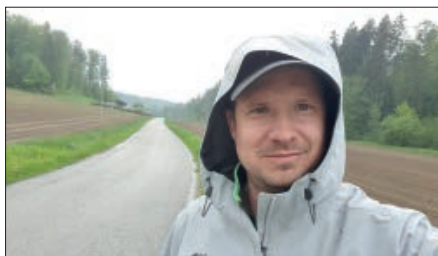
Der große steirische Frühjahrsputz in Vasoldsberg

Der Trend, Abfälle unmittelbar nach dem Konsumieren achtlos wegzwerfen und damit öffentliche Flächen zu verunreinigen, ist leider nach wie vor erkennbar.

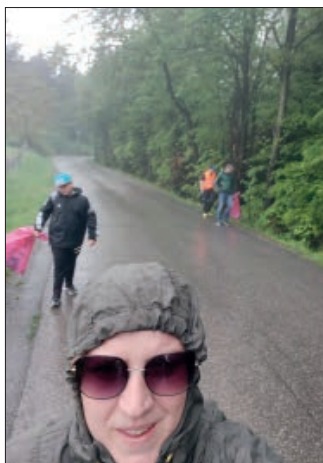
Wir Gemeindemitarbeiter haben am 07.05.2022 am Vasoldsberger Frühjahrsputz teilgenommen, um zu einem schönen Ortsbild beizutragen. Trotz Regenwetter haben wir die Straßen vom Müll befreit und der Umwelt etwas Gutes getan.

Zum Abschluss haben wir uns beim Gasthaus Riedisser getroffen.

Wir möchten uns herzlich bei Bürgermeister Johann Wolf-Maier bedanken, der uns spontan zu einem Mittagessen eingeladen hat!



Wir haben uns eine Stärkung verdient



• Natur / Umwelt •

Workshops in der VS Vasoldsberg

Fotos und Text sowie Leitung: Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (- MSc.) SIMIN PAYANDEH



Die Vielfalt der heimischen FLECHTEN - Lebensgemeinschaft zwischen Pilz und Alge.

5. 5. und 12. 5. 2022: An diesen zwei Nachmittagen (je 90 Minuten) wurde nach einer theoretischen Einführung (Literatur, Anschauungsmaterial usw.) zu den Grundlagen der Flechten ein naher Lebensraum (Prenterbach, Nähe der Koglstraße) aufgesucht. Von den 2000 heimischen Arten wurden rund 100 steirische Flechtenarten, die wir beide zuvor gesammelt und auf kleinen Kärtchen aufgeklebt sowie bestimmt haben, anhand der 10fach Lupe untersucht

sowie besprochen. Die Kinder wurden im Anschluss in Gruppen eingeteilt und suchten je nach Aufgabenstellung eifrig nach unterschiedlichen Lebewesen, die dann einzeln durch besprochen und mit Hilfe von Gefäßen näher erläutert wurden. Der Tag war ein voller Erfolg und die Kinder waren mit Begeisterung dabei. Die Freude über die gefundenen Organismen war besonders groß. **Danksagung:** Gemeindeamt Vasoldsberg für die Finanzierung (Bürgermeister Johann Wolf-Maier), Direktorin Frau Dipl. Päd. Gabriele Weber Meiner Schwester Roya Payandeh und allen Kindern für ihr großes Interesse und Mitarbeit.

Bildungsbegründung

Unsere Lehrausgänge ermöglichen unseren Kindern in Kleingruppen von maximal 15 TeilnehmerInnen Themen wie Artenvielfalt, Wechselbeziehungen in der Natur und Umwelt, nicht nur mündlich in Form von Wissensvermittlung, sondern primär praktisch anhand von Anschauungsmaterial und Geländebegehungen kennen zu lernen. Die Lehrausgänge orientieren sich an den



Interessen und Möglichkeiten der Kinder. Die Kinder dürfen anhand von Objekten, die sie untersuchen, ihrem Forscherdrang nachgehen, wobei auch viel Wissenswertes über die belebte Umwelt vermittelt wird. Im Vordergrund stehen Inhalte, die im praktischen Berufsleben eines Biologen oder Naturwissenschaftlers von Bedeutung sind und hier kindgerecht vermittelt werden. Beispiele dafür wären: Gründe für das glo-

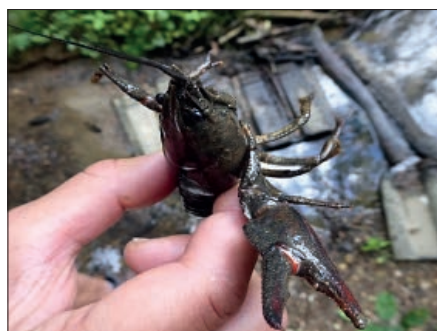
bale Artensterben und was wir persönlich für eine bessere Umwelt machen können, Artenschutz in Österreich, das Einstudieren bzw. nähere Untersuchen von Pflanzen- und Tierarten vor Ort. Eine Individualisierung der Kinder ist gerade in diesem Bereich insofern gut möglich, da sie in zwei themenbezogenen Exkursionen (z.B. Lebensraum Wald, Bach, Wiese, Acker usw.) die Natur selbst näher erforschen können.

Ziele

- Freude an der Natur entdecken
- Empathie und allumfassende Liebe für unsere belebte Umwelt entwickeln
- Wahrnehmung sensibilisieren
- Tierische und pflanzliche Objekte untersuchen
- Wissen erweitern
- Sich über naturbezogene Inhalte austauschen

Vortrags- und Exkursionstätigkeit in VASOLDSBERG am 21. Mai 2022 im Gelände

Bericht u. naturkundl. Leitung: Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (- MSc.) Roya und Simin Payandeh



Exemplarisch ein paar Fotos der 4 stündigen Veranstaltung © Payandeh: Infomaterial für jeden Teilnehmer, unsere Gruppe sowie Sackträger (Raupe mit schützendem Material) und Signalkrebs.

Siehe nächste Seite

• **Natur / Umwelt** •

Vortrags- und Exkursionstätigkeit - Fortsetzung

Nachweislich hat die uns umgebende Natur eine positive gesundheitsfördernde Wirkung auf den Körper sowie auf die Psyche des Menschen. Wir besprachen alle optisch und akustisch vernommenen Vogelarten des Gebietes, ebenso alle Bäume, Kräuter und deren Inhaltsstoffe.

Viele Pflanzen und Tiere waren es, die wir alle voller Begeisterung in der Natur beobachten oder akustisch vernehmen konnten. Ergänzt wurden die laufenden Beobachtungen durch Beschreibung der einzelnen Merkmale. Die ersten Stare und Mönchsgrasmücken beglückten uns ebenso, wie die rufenden Zilpzalpe oder der am Boden sitzende Lederlaufkäfer im frisch erblühenden Frühlings-Wald.

Die Gemeinde besticht aufgrund des variablen Terrains durch die große Diversität an verschiedenen Pflanzen- und Tierarten.

Über tausende pflanzliche und tierische Organismen kommen alleine in diesen Regionen vor. Davon über 100 Vogelarten, inklusive Durchzügler sowie einige hundert Blütenpflanzenarten. Vieles wurde entdeckt und beschrieben.

Wir freuen uns wieder auf ein Zusammenkommen!

Danksagung ergeht an die **Marktgemeinde VASOLDSBERG** und allen **TeilnehmerInnen** für ihre aktive Mitarbeit. Meiner Schwester: **Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (-MSc.) Roya Payandeh** für die Organisation, fachlichen Vorbereitungen, Vorbegehungen und die interessanten Vorträge.

Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Referat Naturschutz, Abteilung 13 Umwelt und Raumordnung für das ganze Infomaterial in Form von naturkundlichen Broschüren und Zeitungen.

Ökologie & Biodiversität, Zoologie und Evolutionsbiologie

Sie möchten auch in einer anderen Gemeinde eine Veranstaltung für Jung & Alt? Gerne! Bitte nutzen Sie unsere E-Mail und kontaktieren Sie uns rechtzeitig. Unsere Angebote werden auch im Zuge von Betriebsausflügen gerne genutzt. Aufgrund der großen Nachfrage führen wir in vielen Gemeinden jährlich mehrere Exkursionen mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten durch: Ernährung, Gesundheit, medizinische Themen, Fauna und Flora, genießbare, giftige Wildpflanzen, Vogelkunde, extensive Wiesen, bienengerechte Landwirtschaft für Imker, der ökologische Naturraum und die vorhandenen Energieerzeugungsanlagen u.v.m. Auch Schulen nutzen gerne unser Angebot!

Wichtigste Tätigkeiten: Lehrtätigkeiten in der Öffentlichkeit sowie in verschiedenen Bildungseinrichtungen für Kinder, Jugendliche, Studierende und Erwachsene, Fachtagungen, schriftliche und praktische biologische Tätigkeiten in Graz und GU, Vorträge, Exkursionen, Fachautorinnen, wissenschaftliche Kartierungstätigkeiten im Gelände, Mitglied sowie Mitarbeiterinnen bei Bird Life Österreich, vogelkundliche Plattformen, computerunterstützte Datenbanken, diverse Projektarbeiten usw. Schwerpunkte: Botanik, Zoologie, Ornithologie, Meteorologie, Ernährung, Gesundheit, Mikronährstoffe... Mitglied beim Aufsichtsjägerverband.

E-Mail: strigi_formes@yahoo.de
<https://www.vasoldsberg.gv.at/tourismus-freizeit/natur-bei-graz>
Internet: www.vasoldsberg.at

ACHTUNG!!!!!! Unsere nächsten Angebote in Sachen Natur und Umwelt bitte per E-Mail kurz anfragen! Wir nehmen „jeden Interessierten“ gerne in unsere Whatsapp-Gruppe auf.

Für den Inhalt und Fotos verantwortlich:



Bakk. rer. nat., Mag. rer. nat. (- MSc.) Roya & Simin Payandeh
Biologinnen für Allg. Biolo-



Super-Müll und seine alten Kleider

Seit Jahresbeginn sammelt die **Caritas** in ganz Graz-Umgebung die Altkleider und Schuhe, die Sie in den neu aufgestellten Containern abgeben können.

So sammeln Sie richtig:

- ✓ saubere, trockene Kleidung
- ✓ paarweise gebündelte Schuhe (z.B. mit den Schuhbändern zusammenbinden)
- ✓ intakte Bettwäsche und Vorhänge

In einen transparenten Sack geben, verschließen und einwerfen. Bitte nichts neben den Containern abstellen, die Spenden sollen trocken und sauber bleiben.

Jetzt ist wieder Platz im Kasten und mein aussortiertes Gewand wird weiterverwendet. Eine tolle Sache!



Sammelbox für Kleider & Schuhe

Wichtigste Regeln:

- ✓ saubere und trockene Kleidung
- ✓ gebündelte Schuhe
- ✓ keine Bettwäsche, Vorhänge, etc.
- ✓ keine Schuhe mit hohen Absätzen
- ✓ keine Schuhe mit offenen Sohlen
- ✓ keine Schuhe mit Schmutz
- ✓ keine Schuhe mit Schmutz
- ✓ keine Schuhe mit Schmutz

Wichtigste Regeln:

- ✓ verschlossene Säcke mit Saubere und trockene Kleidung
- ✓ gebündelte Schuhe
- ✓ keine Bettwäsche, Vorhänge, etc.
- ✓ keine Schuhe mit hohen Absätzen
- ✓ keine Schuhe mit offenen Sohlen
- ✓ keine Schuhe mit Schmutz
- ✓ keine Schuhe mit Schmutz
- ✓ keine Schuhe mit Schmutz



**604-89/22 Slow Region – Streuobstaktion 2022/23
Streuobstaktion – Herbst 2022**

Die LEADER-Region Hügel- und Schöcklland erstreckt sich über 13 Gemeinden – von Semriach bis St. Margarethen an der Raab, darunter die beiden heilklimatischen Kurorte St. Radegund bei Graz und Laßnitzhöhe. Mittels des Projekts zur Erhaltung von Streuobstwiesen, jenem Landschaftselement, das unsere Region am meisten prägt, wurden bislang schon mehr als 15.000 hochstämmige Apfelbäume alter Sorten an die Bevölkerung weitergegeben. Und auch heuer möchten wir wieder den RegionsbewohnerInnen die Möglichkeit bieten, geförderte Obstbäume und Sträucher über uns zu beziehen, wobei es sich hier um eine Wunschliste handelt und wir nur je nach Verfügbarkeit die Bäume beziehen können (**keine Garantie – keine Bestellliste!**).

Bitte unbedingt ausfüllen:	
Vor- und Nachname:	
Adresse:	
E-Mail:	
Handy-Nr. / Festnetz:	
Mitgliedsgemeinde:	

Ich bin LandwirtIn:	<input type="checkbox"/> ja*	<input type="checkbox"/> nein
ÖPUL-BezieherIn:	<input type="checkbox"/> ja*	<input type="checkbox"/> nein
Bio-Betrieb:	<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
AMA-Nummer:		

*falls ja, ist nachzuweisen, dass die Bäume nicht auf bereits durch ÖPUL oder andere Förder-schienen geförderten Flächen angepflanzt werden. Diesfalls ist ein Nachweis über einen Flä-chenauszug zu erbringen. **Achtung! Unterstellung d. Ausnutzung einer Doppelförderung!**

Die Ausgabe der Bäume erfolgt voraussichtlich im Herbst 2022 (Anfang Oktober). Ort, Datum und Zeit werden bekanntgegeben. Wir informieren Sie in Folge über die nächsten Schritte, wie Sie zu Ihren Bäumen kommen. Daher bitte unbedingt eine **E-Mail-Adresse** und **Handynummer** angeben, da ansonsten Ihre Anfrage nicht bearbeitet werden kann.

Die ausgefüllte Liste können Sie entweder per E-Mail an office@huegelland.at bzw. office@schoecklland.at oder per Post an uns bis spätestens **31.07.2022** zurückschicken.

Aufgrund der neuen Datenschutz-Grundverordnung müssen wir Sie bitten, die im Anhang be-findliche Datenschutzerklärung zu unterzeichnen, damit wir Ihre Daten verwenden dürfen, da wir ansonsten Ihre Daten nicht weiterverarbeiten dürfen!

Verband zur Förderung der Regionalentwicklung im Hügel- und Schöcklland – LAG Hügel- und Schöcklland
Hauptstraße 52 | 8301 Laßnitzhöhe | T 03133 30 686 | F 03133 30 686 – 90
office@huegelland.at | www.huegelland.at | www.schoecklland.at

Raiffeisenbank Eggersdorf – Nestelbach | IBAN AT733825200000029686 | BIC RZSTAT2G252
AMA Kennzahl 10731632 | ZVR 649074032 | Steuernummer 69 122/4323

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





Wunschliste

(es handelt sich hierbei um eine Wunschliste und NICHT um eine Bestellung)

Äpfel	€ 15/Stk.	Gelbmöstler	
Bellefleur		Speckbirne	
Bohnapfel		Zwetschken	€ 15/Stk.
Boskoop		Bosnische Zwetschke	
Champagner Renette		Ersinger Frühzwetschke	
Cox Orange		Hauszwetschke	
Goldparmäne		Süßkirschen	€ 15/Stk.
Gravensteiner		Burlat	
Ilzer Rosenapfel		Dönissens Gelbe	
James Grieve		Große schwarze Knorpel	
Jonathan		Hedelfinger Riesenkirsche	
Roter Herbstkalvill		Kordia	
Kronprinz Rudolf		Lapins	
Krummstiel		Regina	
Kanada Renette		Sauerkirschen	€ 15/Stk.
Landsberger Renette		Koröser	
Lederapfel		Schattenmorelle	
Mantet		Marille	€ 15/Stk.
Maschankzer		Bergeron	
Weißer Klarapfel		Ungarische Beste	
Welschbrunner		Pfirsiche	€ 15/Stk.
Zigeunerapfel		Edelpfirsich	
Birnen	€ 15/Stk.	Weingartenpfirsich	
Abate Fetel		Quitte	€ 15/Stk.
Boscs Flaschenbirne		Quitte	
Clapps Liebling		Mispel	€ 15/Stk.
Conference		Mispel	
Frühe von Trévoux		Wildobst*	
Gellerts Butterbirne		Apfel- oder Hundrose	
Gute Luise		Indianerbanane – Pawpaw	
Nagowitzer		Elsbeere	
Präsident Drouard		Felsenbirne	
Williams Christbirne		Speierling	
Mostbirne	€ 15/Stk.	Sonderwünsche*	
Hirschbirne			

Die Obstbäume werden wurzelackt ausgegeben!

*Für Wildobst und Sonderwünsche (z.B.: Beeren, Trauben, Kiwis, Sanddorn, Kornelkirschen etc.) sind abweichende Preise möglich.

Verband zur Förderung der Regionalentwicklung im Hügelland und Schöcklland – LAG Hügelland und Schöcklland
Hauptstraße 52 | 8301 Laßnitzhöhe | T 03133 30 686 | F 03133 30 686 – 90
office@huegelland.at | www.huegelland.at | www.schoecklland.at

Raiffeisenbank Eggersdorf – Nestelbach | IBAN AT733825200000029686 | BIC RZSTAT2G252
AMA Kennzahl 10731632 | ZVR 649074032 | Steuernummer 69 122/4323

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus





Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten

Ich stimme ausdrücklich zu, dass MEINE Daten – im Detail

Vor- und Nachname, Adresse, E-Mail, Handynr./Festnetz, Mitgliedsgemeinde, Fotografien, AMA-Nummer, Bio-Betrieb, ÖPUL-BezieherIn, LandwirtIn

vom

**Verband zur Förderung der Regionalentwicklung
im Hügel- und Schöcklland
LAG Hügel- und Schöcklland
Hauptstraße 52, 8301 Laßnitzhöhe**

zum Zwecke *der ordentlichen Stammdatenverwaltung und Dokumentation im Verband*

sowie ggf. durch die folgenden nachgelagerten Organisationen:

- die Organisation „Slow Food“ sowie „Slow Food Styria“
- die Regionalgemeinden sowie die Stadt Graz
- das Land Steiermark
- dem Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen & Tourismus der Republik Österreich
- dem Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums der EU

verarbeitet werden.

Diese Einwilligung kann ich jederzeit mittels Briefs an

**Verband zur Förderung der Regionalentwicklung im Hügel- und Schöcklland
Hauptstraße 52, 8301 Lassnitzhöhe
oder per E-Mail an office@huegelland.at**

widerrufen werden.

Nähere Informationen zum Datenschutz unter <https://www.huegelland.at/datenschutz/>

.....
Ort, Datum

.....
Unterschrift

Verband zur Förderung der Regionalentwicklung im Hügel- und Schöcklland – LAG Hügel- und Schöcklland
Hauptstraße 52 | 8301 Laßnitzhöhe | T 03133 30 686 | F 03133 30 686 – 90
office@huegelland.at | www.huegelland.at | www.schoecklland.at

Raiffeisenbank Eggersdorf – Nestelbach | IBAN AT733825200000029686 | BIC RZSTAT2G252
AMA Kennzahl 10731632 | ZVR 649074032 | Steuernummer 69 122/4323

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union





• **Natur / Umwelt** •

Bunte Helfer in unserem Ökosystem

Der erste Zitronenfalter im Jahr verkündet uns, dass der Frühling im Kommen ist. Jeder weitere Schmetterling erfreut uns durch seine Farbe, Leichtigkeit, sein Schweben und ist damit ein Sinnbild für das blühende Leben. Er zeigt nicht nur das Wiedererwachen der Natur, sondern auch, dass die Natur noch lebenswert ist. Pigmente und Lichtbrechungen auf den Flügeln machen das schillernde Wunder möglich. Im Laufe des Jahres sehen wir noch viele Schmetterlinge, aber die Vielfalt und die Gesamtzahl haben stark abgenommen, nur mehr 1/3 von der früheren Population bevölkert unsere Gärten und Wiesen.

Schmetterlinge bei uns:

Ca 180 Tagfalterarten und fast 4000 Nachtflalterarten gibt es in Österreich. Sie sind

ein wichtiger Teil in unserer Natur und in unseren Ökosystem. Sie sind Bestäuber vieler Blumen, ihre Raupen Nahrung für viele Tiere, ...

Was können wir tun?

Um die Vielfalt der Schmetterlinge zu fördern, gibt es viele Möglichkeiten. Schmetterlinge brauchen Blüten- im Garten, auf dem Rasen, auf der Wiese, am Straßenrand. Wenig Mähen ist ein Beitrag, aber auch das Stehenlassen von „wildem Inseln“. Kunstdünger und Insektizide sind der sichere Tod nicht nur für Schmetterlinge. Blumenwiesen gehören inzwischen leider zu den Raritäten in unserer Landschaft, sie sind aber der ideale Lebensraum. Eine große Bedrohung ist der Rasenmäher, der nicht die kleinste Blüte aufkommen lässt.



Imker und Schmetterlinge?

Warum sind Schmetterlinge auch für ImkerInnen von Bedeutung, wo sie doch keinen Honig, kein Wachs, keine Propolis produzieren? Eine intakte Umwelt für Schmetterlinge ist auch eine für Bienen, das Verschwinden der Schmetterlinge bedeutet auch ein Verschwinden der (Wild)Bienen mit Folgen nicht nur für die Honigbienen.

Daher: Bienen brauchen Blüten, Schmetterlinge auch!

Imker Hans Baierl

Die Urlaubszeit steht vor der Tür!

Liebe Vasoldsbergerinnen und Vasoldsberger, gerne steht Ihnen das Post.Partner-Team der Marktgemeinde Vasoldsberg mit folgenden Serviceleistungen zur Verfügung:

Bank 99:

- Zahlungsverkehr: Bareinzahlungen und Überweisungsaufträge
- PSK Anweisungen und Auszahlungen
- Ria Money Transfer
- Bausparer
- Kontoeröffnung
- Sparkarte
- Bildungskonto

Briefe und Pakete: Inland und Ausland

Wertbriefe

Post Express

Versand- und Verpackungszubehör aller Art

Schulartikel

Geschenkartikel

Tageszeitschriften und Magazine

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer!



Post Partner Öffnungszeiten:

Mo – Fr 09:00 - 12:00 und 14:00 - 17:00 Uhr
Hauptplatz 1, 8076 Vasoldsberg,
Telefon: 03135 / 46 104-21
E-Mail: postpartner@vasoldsberg.at

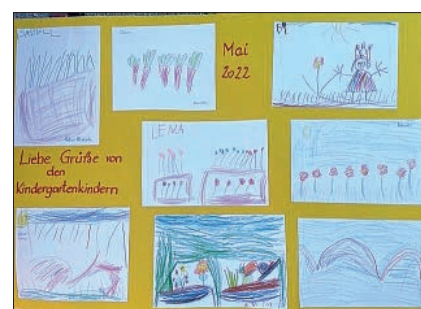


• **Soziales** •

Neues aus dem Tageszentrum Hart

Auch im Tageszentrum Hart ist es aufgrund der gelockerten Corona-Maßnahmen wieder möglich, mehr Tagesgäste zu betreuen. Dies freut besonders unsere MitarbeiterInnen aber auch unsere Tagesgäste, denn das bedeutet, es können wieder viele Aktivitäten durchgeführt werden, welche in den letzten Monaten nicht möglich waren.

Die Kindergartenkinder waren bereits wieder auf Besuch und gestalteten gemeinsam mit unseren Tagesgästen die Hochbeete. Anschließend wurde noch gemeinsam ein Kräuteraufstrich zubereitet und verkostet. Es wurden Lieder gesungen und die Kinder überreichten dem Tageszentrum noch ein Plakat mit selbst gestalteten Bildern.



Die MitarbeiterInnen sind motiviert und schon fleißig am Planen und die Tagesgäste erwartet in den nächsten Monaten wieder ein abwechslungsreiches Programm an Aktivitäten, Veranstaltungen

und Ausflügen. Wir laden Sie herzlich zu einem kostenlosen Kennenlerntag ein. Wir freuen uns auf Sie.

Infos und Kontakt:

**Volkshilfe Tageszentrum Hart, Hauptstraße 89, 8075 Hart bei Graz
Tel.: 0316 2180016, E-Mail: tageszentrum-hart@stmk.volkshilfe.at**

GUTSCHEIN

volkshilfe.

für einen

kostenlosen Kennenlerntag im Senioren Tageszentrum Hart

mit Frühstück, Mittagessen, Jause und Animation

Einlösbar Montag, Dienstag, Mittwoch oder Freitag im:

Volkshilfe Senioren Tageszentrum Hart, Pachern-Hauptstraße 89, 8075 Hart bei Graz
Um telefonische Voranmeldung unter **Tel. 0316/ 21 80 016** wird gebeten!

Mobile Dienste - Senioren Tageszentrum



• Soziales •

SeneCura Sozialzentrum

Seifenblasen

Einen freudvollen Nachmittag verbrachten die Bewohnerinnen und Bewohner des SeneCura Sozialzentrums mit unzähligen Seifenblasen von ganz klein bis ganz groß. Viele Erinnerungen an früher wurden dabei wach und untereinander ausgetauscht. Die meisten Bewohnerinnen und Bewohner schauten dem lustigen Treiben gerne zu, einige probierten auch selbst erfolgreich, Seifenblasen in die Welt zu setzen.

Hausleiter Hermann Major meinte dazu: "Es freut mich, dass wir mit so einfachen Mitteln vielen Bewohnerinnen und Bewohnern ein Staunen entlocken und vor allem Freude ins Gesicht zaubern konnten. Es ist immer wieder schön zu sehen, wenn ältere Menschen eine unbeschwerte, im positiven Sinn fast kindliche, Freude ausdrücken". Es war ein gelungener Nachmittag.



Letzte Hilfe Kurs

Am Ende wissen wie es geht, ein Basiswissen für eine sorgende Gesellschaft.

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Obwohl die meisten Menschen sich wünschen zuhause zu sterben, stirbt der größte Teil der Bevölkerung in Krankenhäusern und Pflegeheimen. Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, sondern praktizierte Mitmenschlichkeit, die auch in der Familie und in der Nachbarschaft möglich ist.

„Letzte Hilfe“ ist das Umsorgen von schwer erkrankten und sterbenden Menschen und muss (wieder) zum Allgemeinwissen werden.

Eine Zuwendung, die wir am Ende unseres Lebens brauchen.

„Letzte Hilfe“ ist ein Basis-Kurs, bei dem Sie lernen können, was Sie noch für Ihre Mitmenschen am Ende des Lebens tun können. „Letzte Hilfe“ gibt Orientierung und ein Stück Sicherheit im Umgang mit Ihren Angehörigen.

„Letzte Hilfe“ Kurse werden im kommenden Herbst in der Region Graz-Umgebung angeboten.

Termin wäre: **Samstag, 15. Oktober 2022 von 8:00- 12:00 Uhr**

Willkommen sind ALLE Menschen: Einzelpersonen, Gruppen, Vereine und Betriebe.



Eine Anmeldung ist erforderlich.

Hospizteam GU-OST
TL Erna Baierl
Tel: 0664/13 98 197
gu-ost@hospiz-stmk.at

Spendenkonto:
Steiermärkische Sparkasse
Iban: AT12 2081 5000 0113 8700





Rotes Kreuz Nestelbach

Fotos: Ing. Dominik Stoppacher, Christoph Lammer, BSc, Nikolaus Wayd,
Mag.^a Anja Rosenkranz, MBA, Text: Mag. Lammer Caroline

Umbau

Die Zeit während der Pandemie wurde beim Roten Kreuz Nestelbach zum Umbau der Ortsstelle genutzt. Da sich in den letzten Jahrzehnten die Fahrzeuge stets vergrößert haben, war es erforderlich eine Garagensäule zu versetzen, um die Einfahrtstore zu vergrößern. Auch konnten einige Innenanlagen saniert sowie die kleine Garage im Untergeschoss neu gefliest werden. Nun sind wir für die nächsten Jahre gut gerüstet und die Ortsstelle freut sich auch über regelmäßigen neuen Zuwachs an Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die hier ihren Dienst am Nächsten leisten.

Osterspaziergang

Nachdem die ersten Lockerungen der Covid-19-Verordnung vor Ostern verkündet wurden, freuten sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Ortsstelle Nestelbach einen gemeinsamen Spaziergang zu unternehmen, welcher mit der Suche nach Ostereiern verbunden wurde. Schön war es, nach so langer Zeit wieder gemeinsam etwas unternehmen zu können.



Ortsversammlung

Nach mehr als zwei Jahren konnte nun endlich wieder unsere Ortsversammlung unter regem Besuch der regionalen Politik abgehalten werden. Zahlreiche Ehrungen, Auszeichnungen und Beförderungen wurden nachgeholt und an die fleißigen Kolleginnen und Kollegen ausgegeben. Ehre, wem Ehre gebührt. Unglaubliche tausende ehrenamtliche Stunden wurden geleistet, 231.250 Kilometer zurück gelegt, 415 Blutkonserven abgenommen und -spender betreut. 105.474 Kilogramm Lebensmittel wurden eingesammelt und an Bedürftige im Zuge der Team Österreich Tafel ausgegeben. Auch wenn in den letzten zwei



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

Jahren Treffen kaum möglich waren, fanden einige Jugendstunden statt, wenn auch manchmal nur virtuell. Ein großartiger Einsatz aller, welcher auch in einer Ansprache unseres Ortsstellengründers, Franz Fessel, ausgedrückt wurde.



Blutspenden

Im Moment ist der Blutbedarf erhöht. Spenden Sie Blut und werden Sie in 30 Minuten zum Lebensretter. Bitte schenken Sie uns ein wenig Ihrer Zeit, auch Ihre Blutgruppe ist gefragt! Die nächsten Spendemöglichkeiten erfahren Sie auf www.gibdeinbestes.at oder unter 0800 190 190.

Kontakt zu Ihrem Roten Kreuz

Notruf: 144

Krankentransport: 14844

Gesundheitstelefon 1450

Blutspendehotline 0800 190 190

Service Center 0800 222 144



• **Gesundheit und Pflege** •

Österreichisches Rotes Kreuz

Das Vereinsleben managen

Österreich ist zweifelsohne ein Land der Vereine: Sport, Musik, Theater, Natur, KFZ, Feuerwehr und viele weitere (soziale) Einrichtungen. Und so verwundert es nicht, dass sich etwa 3 Mio. Österreicher:innen in irgendeiner Weise in einem Verein engagieren.

Einer der größten Vereine ist nach dem ÖAMTC und ASKÖ das österreichische Rote Kreuz. Und wie es im Verein üblich und nötig ist, bedarf das Vereinsleben neben den sich meist ehrenamtlich engagierenden Personen auch solche, die sich um die Abläufe kümmern und ebendieses Vereinsleben managen.

An dieser Stelle möchten wir Ihnen heute den Ortsausschuss der Ortsstelle Kalsdorf vorstellen. Neben **Mark Seybold** als Ortsstellenleiter, verantworten die Mitglieder des Ausschusses unterschiedliche Fachbereiche und bringen sich zu ihrem ursprünglichen Engagement als Sanitäter:innen ein, um ein gutgelebtes Miteinander zu ermöglichen.

Diese Bereiche umfassen neben der obligatorischen Ortsstellenleitung (insbes. Leitung, Kassier, Schriftführung) die Volontärs- und Jugendbetreuung, das Blutspendewesen, interne und externe Ausbildung, Besuchs- und Begleitdienst, Dienstplanung, Freiwilligenkoordination, Öffentlichkeitsarbeit, Facility Service, u.v.m

Dieses zusätzliche Engagement bedeutet zusätzliche Verantwortung und erfordert ein zusätzliches Maß an Leidenschaft. Und dieses „zusätzlich“ wollen wir heute würdigen und ein besonderes Danke für unser



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
STEIERMARK

Aus Liebe zum Menschen.

gutgelebtes Miteinander aussprechen:

Ortsstellenleitung: Mark Seybold, Lukas Haysen, Philipp Polzhofer und Simon Mavec

Fachreferate: Julia Neumann, Erich Grafofer, Daniel Wohlgemuth, Beatrice Seybold, Ferdinand Schuster, Eva Seybold, Lukas Freyler

Dienstplanung: Bernadette Ralph, Christian Suppan

Kassaprüfer: Peter Rabold und Karl Aichberger



ÖRK Kalsdorf - Ortsausschuss

• **Standesamtliche Mitteilungen** •

Wir gratulieren zur Eheschließung

Niederwieser Gerald, Dr. med. univ., Graz – Katzer Notburga, Graz

Hamidovic Jasmin, Graz – Wagenhofer Julia, Graz

Waldner Karl, Vasoldsberg – Moser Gabriele, Vasoldsberg

Trummer Marco, Hitzendorf – Schroller Julia, Hitzendorf

Hubmann Wolfgang, Vasoldsberg – Gnaser Kerstin, Vasoldsberg





• **Standesamtliche Mitteilungen** •

Geburten

Wir gratulieren herzlich ...



Eltern, die die Geburt ihres Kindes gerne im Gemeindenachrichtenblatt veröffentlicht haben möchten (gerne auch mit Foto), müssen schriftlich ihre Zustimmung dazu geben. Bitte diese Zustimmung samt Foto (wenn gewünscht) per E-Mail an gde@vasoldsberg.gv.at übermitteln.

▲ Anna Ruprecht-Humeniuk und Daniel Ruprecht zur Geburt ihrer Tochter **Helena**



▲ Natascha Lercher und Leo Aberer zur Geburt ihrer Tochter **Lia**



▲ Katja und Matthias Griech zur Geburt ihres Sohnes **Julian**

Hausnummerntafeln

Sie sind nicht nur eine Vorschrift des Steiermärkischen Baugesetzes, sondern vielleicht auch lebensrettend. Wenn Sie noch keine haben, ersuchen wir Sie, eine entsprechende Tafel im Bereich Ihrer Liegenschaft gut sichtbar anzubringen. Die

Ausführung Ihrer Hausnummerntafel muss nicht einheitlich erfolgen, sie bleibt Ihnen überlassen. Die Tafeln können bei diversen Schilderherstellern in Graz und Umgebung erworben werden.



Geburtstage und Standesamtliche Mitteilungen



Unsere Geburtstags- und Hochzeitsjubilare

Wir gratulieren all jenen, die ein rundes Geburtstagsjubiläum oder ein besonderes Hochzeitsjubiläum gefeiert haben. Wir wünschen alles Gute und weiterhin viel Gesundheit. Namentliche Nennungen dürfen aufgrund der Datenschutzgrundverordnung nicht mehr erfolgen.

Todesfälle

Unser aufrichtiges Beileid allen Angehörigen, die einen Todesfall in ihrem Familien-, Bekannten- oder Freundeskreis zu beklagen hatten. Aufgrund der Datenschutzgrundverordnung dürfen die Verstorbenen nicht mehr namentlich in der Gemeindezeitung veröffentlicht werden.

Trauungen

Herzliche Gratulation all jenen Paaren, die sich das Ja-Wort gegeben haben.

Ehepaare, die im Zuge der Eheschließung am Standesamt Vasoldsberg ihre Zustimmung dazu geben, dass sie im Gemeindenachrichtenblatt namentlich aufscheinen, werden wie bisher veröffentlicht.

